



FNP-Neuaufstellung Stadt Heinsberg

Ortsteilveranstaltung Kirchhoven / Lieck am 23. Mai 2022

1. Ziele der Veranstaltung
2. Einführung
 - 2.1 Einordnung Flächennutzungsplan
 - 2.2 Ziele der Neuaufstellung
3. Flächenvorstellung
 - 3.1 Untersuchungsmethodik
 - 3.2 Wohnbauflächen in Kirchhoven / Lieck
 - 3.3 Gesamtstädtische gewerbliche Flächen
4. Zusammenfassung und Ausblick

Ende der Veranstaltung gegen 20:00 Uhr

Die heutige Veranstaltung:

- **Informationen zu Zielen und zur Bearbeitung** des Flächennutzungsplanes
- **Vorstellung** der Methodik und der **untersuchten Entwicklungsflächen**
- **Hinweise und Informationen** zu weiteren **Beteiligungsformaten** im Rahmen der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes

Vorstellung der Planungsbüros

Architektur



Verfahrensmanagement



1989 gegründet

mehr als 40
Mitarbeiter

Architekten, Stadt-
planer, Landschafts-
architekten

Städtebau



Vorstellung der Planungsbüros

Das Team von
post welters + partner



Vorstellung der Planungsbüros



Dipl.-Ing. Joachim Sterl,
Bauassessor, Stadtplaner AKNW,
Geschäftsführender
Gesellschafter

Funktion im Projekt:
Projektleiter



Lutz Meyer zum
Alten Borgloh
Dipl.-Ing. Raumplanung

Funktion im Projekt:
Projektbearbeitung
FNP



Verena Reinecke
M. Sc. Raumplanung

Funktion im Projekt:
Projektbearbeitung
FNP



Alexander Quante
Landschaftsarchitekt
AKNW, Büroinhaber

Funktion im Projekt:
Hauptverantwortlicher
Umwelleistungen



Jasmin Schmidt
M. Sc. Geographie

Funktion im Projekt:
Projektbearbeitung
Umwelleistungen



Wirkung und rechtlicher Rahmen des FNP

Wirkung und rechtlicher Rahmen des FNP

Wo wohnen und arbeiten wir zukünftig?



Wo braucht die Stadt neue Baugebiete und können Potenziale im Bestand genutzt werden?



Wo und wie wollen wir Natur und Landschaft erhalten?



Wie bewegen wir uns in der Zukunft - Sind neue Verkehrsstrassen notwendig?



Wirkung und rechtlicher Rahmen des FNP

Der FNP ...

... drückt die langfristigen Vorstellungen zur Entwicklung der Stadt aus

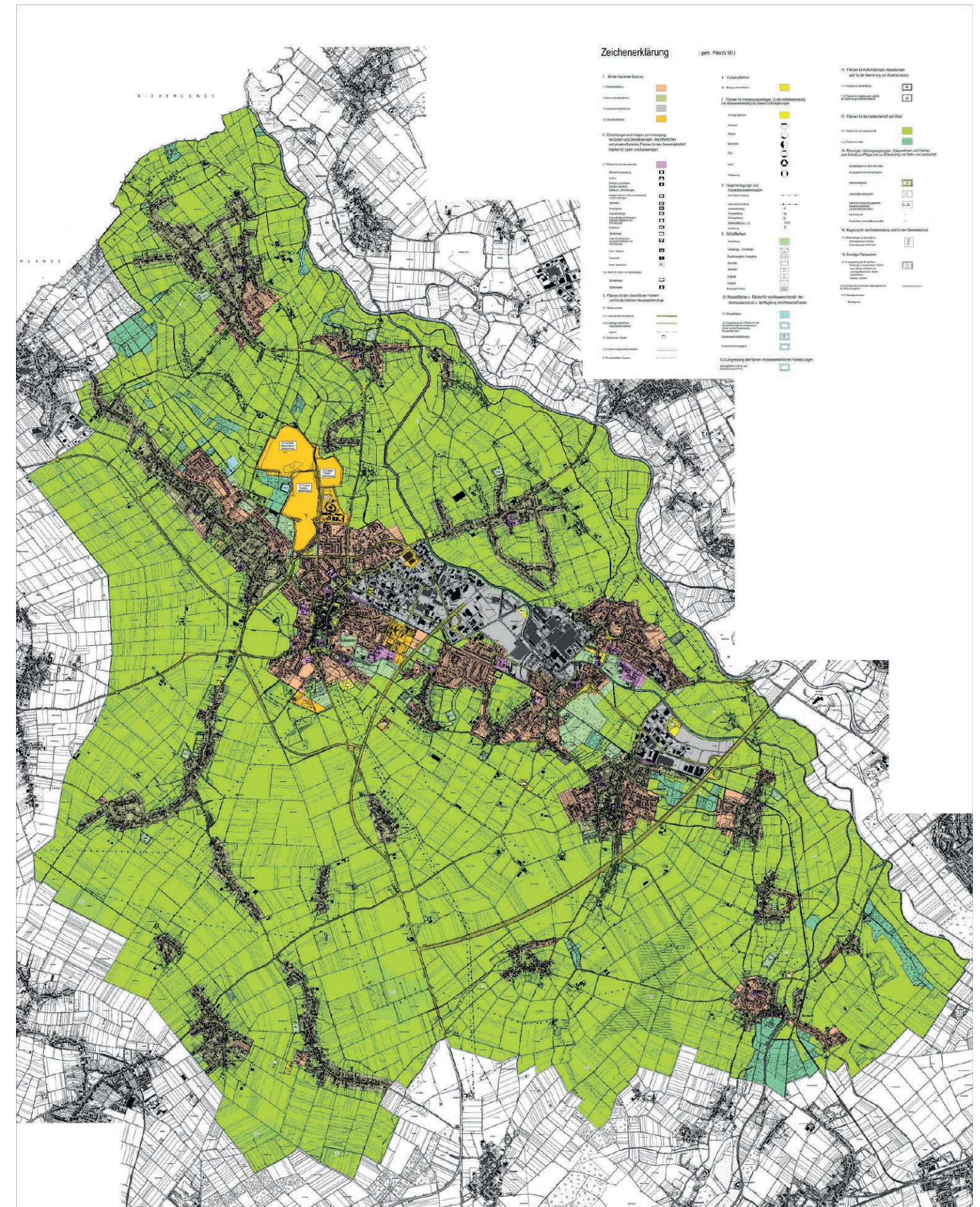
... nimmt externe Rahmenbedingungen auf

... ist verwaltungsbindend

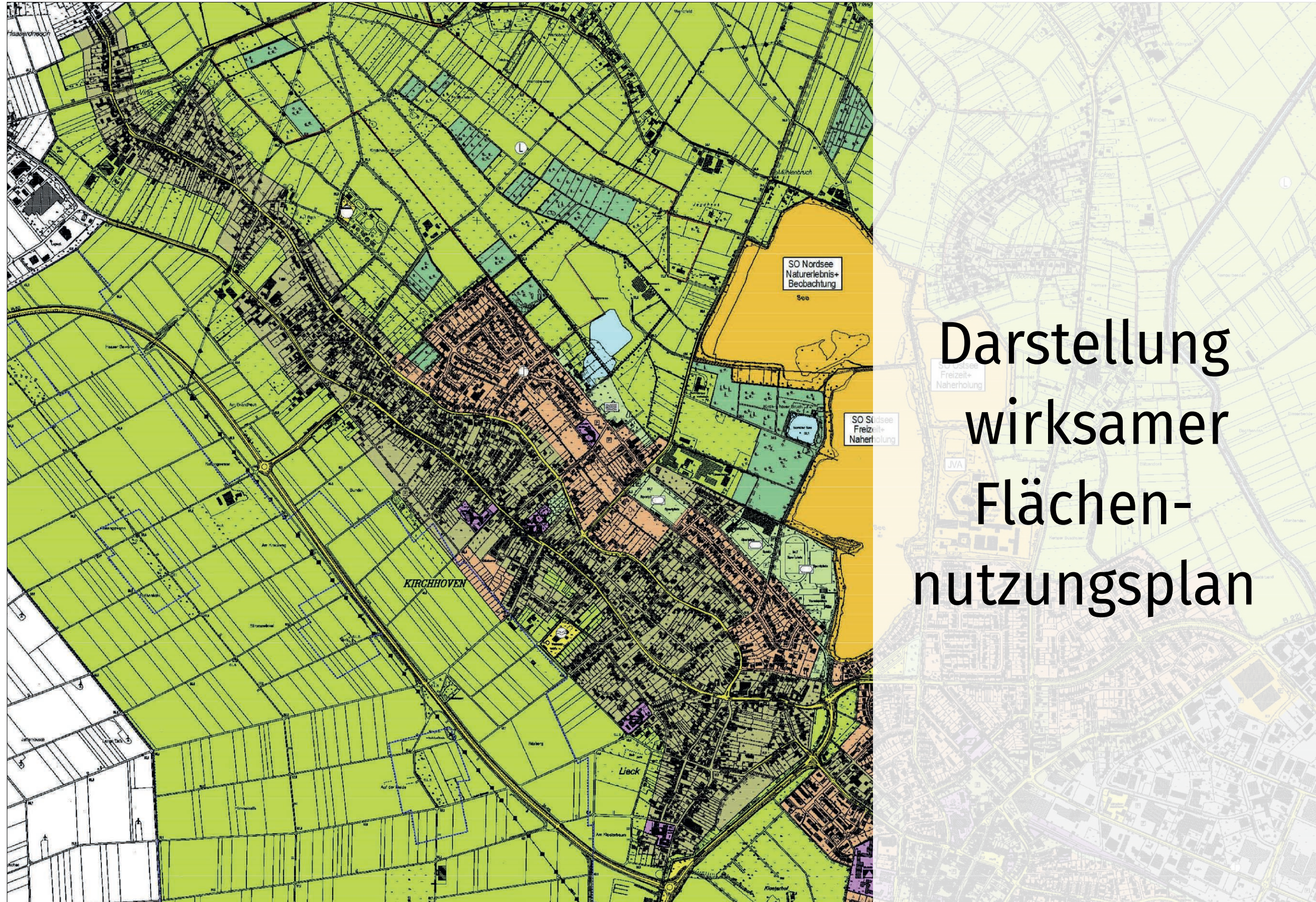
... ist Stadtteil-übergreifend

... bereitet Verbindliche Bauleitplanung (B-Pläne) vor

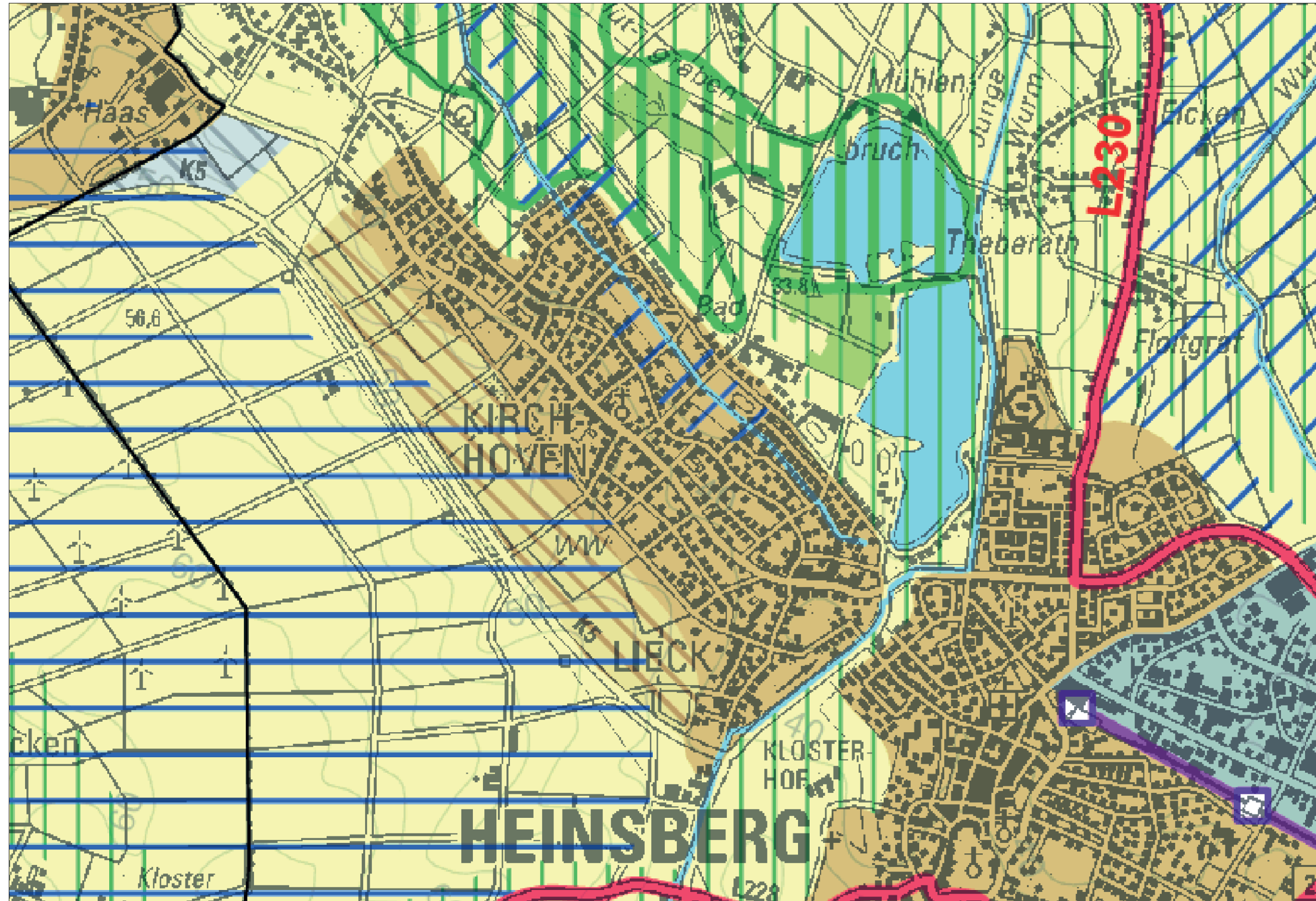
... ist für sich genommen gegenüber dem Bürger nicht rechtsverbindlich



Wirkung und rechtlicher Rahmen des FNP



Ausschnitt Entwurf des Regionalplans



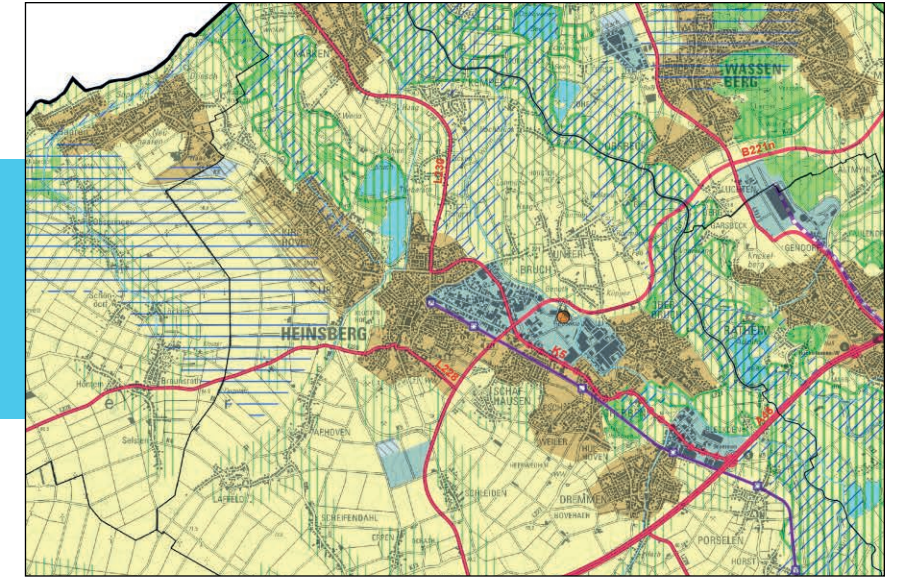
Einordnung Flächennutzungsplanung

- Gibt Ziele und Bedarfe der Regionalplanung vor

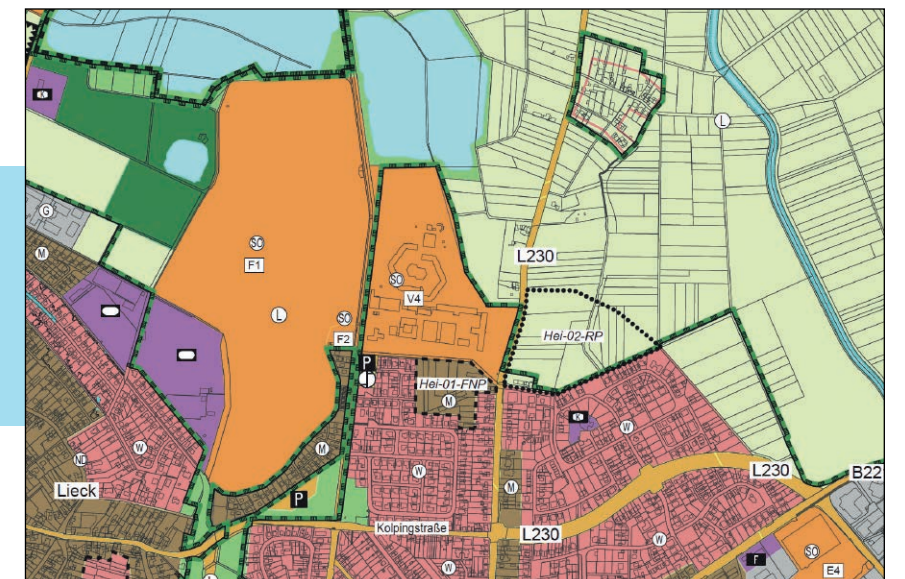
- Ziele der Bodennutzung aus Sicht der Stadt
- Verwaltungsbindend
- Vorgaben für B-Pläne
- Schafft (mit Ausnahme Windenergie) kein Baurecht
- Bedarf der Genehmigung der Regionalplanung

- Verbindliches Baurecht für BürgerInnen

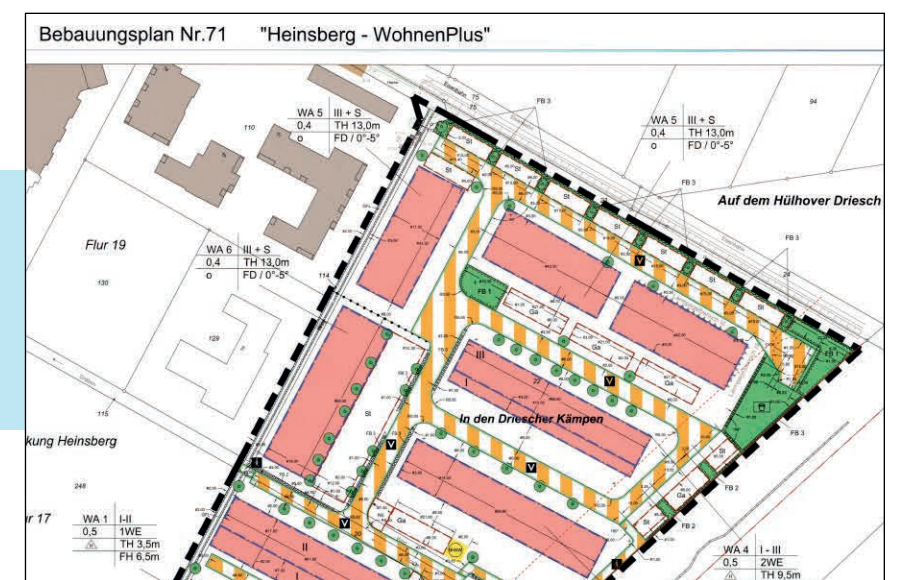
Regionalplan



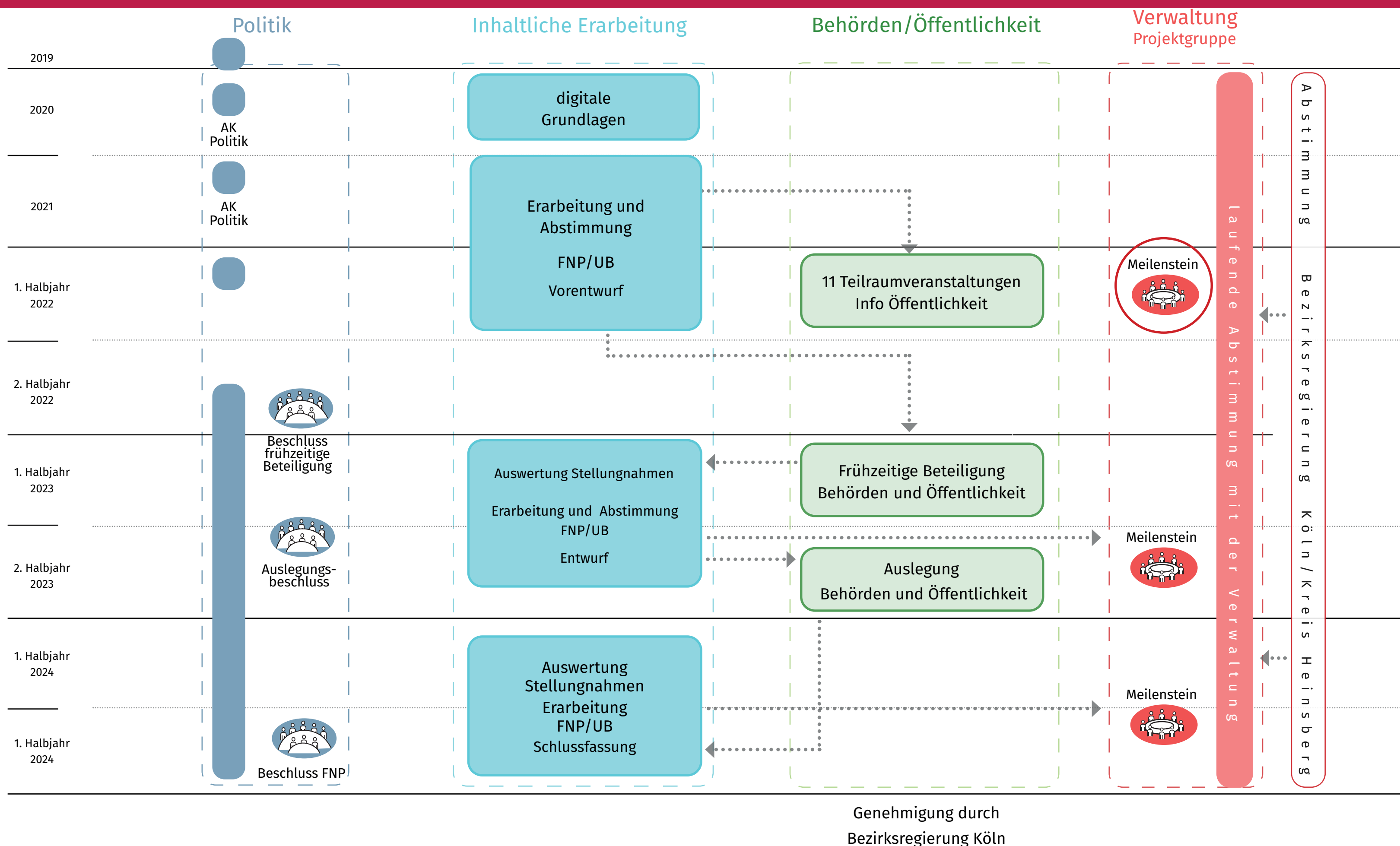
Flächennutzungsplan



Bebauungsplan



Aktueller Stand des FNP Verfahrens



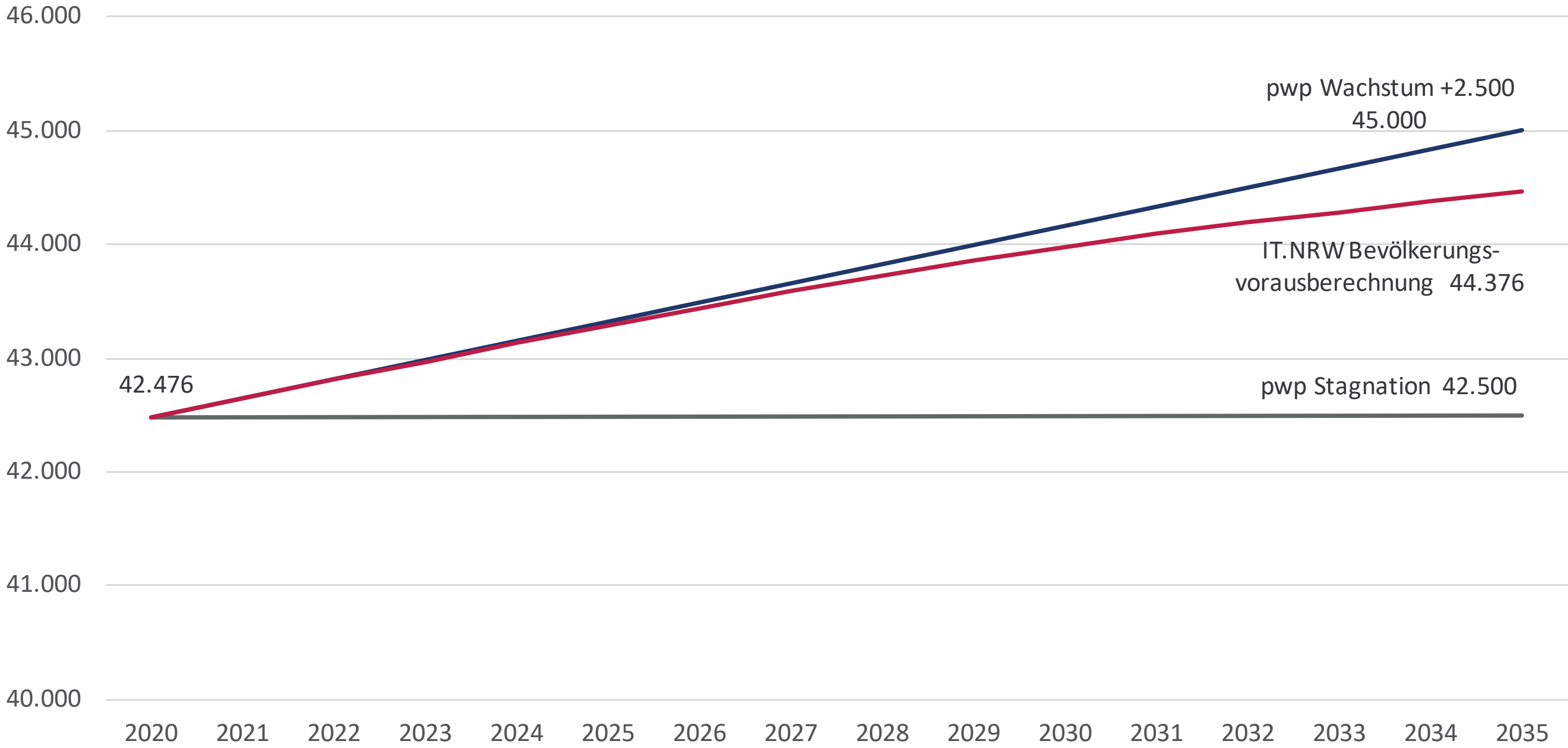


Haben Sie Rückfragen?



Sachstand Wohnen - Bedarfe und Flächen

Prognosen im Vergleich - Jahre 2020 bis 2035



Bedarfsberechnung Wohnen

Nachholbedarf

+ plus

Ersatzbedarf

+ plus

Neubedarf

=

Gesamtbedarf

← Differenz zwischen verfügbarem Wohnungsbestand und wohnungssuchenden Privathaushalten im Basisjahr

← Abgänge und Umnutzung von Wohnungen im Zeitraum der Prognose

← Veränderung der Zahl der wohnungssuchenden Privathaushalte im Zeitraum der Prognose

← Benötigter Wohnraum

Bedarfsberechnung Wohnen

	Wachstum 2500	Stagnation	Gemeindemodellrechnung IT.NRW 2021
Wohnungsbestand 2020 (IT.NRW)		19.940 WE	
Relevanter Wohnungs- bestand 2020		19.481 WE	
Einwohner 2020 (IT.NRW)	42.476 EW	42.476 EW	42.476 EW
Einwohner 2035	45.000 EW	42.500 EW	44.458 EW
Haushaltsgröße 2020		2,2 EW/HH	
Geschätzte Haushaltsgröße 2035		2,0 EW/HH	
Relevante Haushalte 2020		18.863 HH	
Relevante Haushalte 2035	21.983 HH	20.761 HH	21.718 HH
Nachholbedarf	-490 WE	-490 WE	-490 WE
Ersatzbedarf	680 WE	680 WE	680 WE
Neubedarf	2.500 WE	1.520 WE	2.280 WE
Gesamt bis 2035 (WE)	2.690	1.710	2.470
Ergibt einen Flächenbedarf (ha)	89,7 - 134,5	57,0 - 85,5	82,3 - 123,5
unterer Ansatz Flächenbedarf: Durchschnittlich 30 Haushalte je ha oberer Ansatz Flächenbedarf: Durchschnittlich 20 Haushalte je ha			

Bedarfsberechnung Wohnen

	Wachstum 2500	Stagnation	Gemeindemodellrechnung IT.NRW 2021
Wohnungsbestand 2020 (IT.NRW)		19.940 WE	
Relevanter Wohnungs- bestand 2020		19.481 WE	
Einwohner 2020 (IT.NRW)	42.476 EW	42.476 EW	42.476 EW
Einwohner 2035	45.000 EW	42.500 EW	44.458 EW
Haushaltsgröße 2020		2,2 EW/HH	
Geschätzte Haushaltsgröße 2035		2,0 EW/HH	
Relevante Haushalte 2020		18.863 HH	
Relevante Haushalte 2035	21.983 HH	20.761 HH	21.718 HH
Nachholbedarf	-490 WE	-490 WE	-490 WE
Ersatzbedarf	680 WE	680 WE	680 WE
Neubedarf	2.500 WE	1.520 WE	2.280 WE
Gesamt bis 2035 (WE)	2.690	1.710	2.470
Ergibt einen Flächenbedarf (ha)	89,7 - 134,5	57,0 - 85,5	82,3 - 123,5
unterer Ansatz Flächenbedarf: Durchschnittlich 30 Haushalte je ha oberer Ansatz Flächenbedarf: Durchschnittlich 20 Haushalte je ha			

Bedarfsberechnung Wohnen

Zusammenstellung Reserven				
	Anzahl Flächen	Größe in ha	Ansatz	berücksichtigte Fläche in ha
Reserven innerhalb der Potenzialflächen	44	14,9	0	0,0
Reserven in Bebauungsplänen	139	21,5		14,8
ohne konkretes Baurecht (B-Plan verhindert Bebauung)	3	0,3	0	0,0
Baulücken in B-Plänen	136	21,2	70	14,8
Reserven überwiegend innerhalb der Satzungen nach § 34 BauGB	432	49,2	30	14,8
weitere Flächen außerhalb von Satzungen	37	6,4	0	0,0
Gesamte Reserveflächen:			29,6	

→ Flächen sollen nicht doppelt angesetzt werden; Potenzialflächen daran angepasst

→ Flächen nicht bebaubar

→ Flächen liegen nur teilweise innerhalb der Geltungsbereiche

Bedarfsberechnung Wohnen

Zusammenstellung Reserven				
	Anzahl Flächen	Größe in ha	Ansatz	berücksichtigte Fläche in ha
Reserven innerhalb der Potenzialflächen	44	14,9	0	0,0
Reserven in Bebauungsplänen	139	21,5		14,8
ohne konkretes Baurecht (B-Plan verhindert Bebauung)	3	0,3	0	0,0
Baulücken in B-Plänen	136	21,2	70	14,8
Reserven überwiegend innerhalb der Satzungen nach § 34 BauGB	432	49,2	30	14,8
weitere Flächen außerhalb von Satzungen	37	6,4	0	0,0
Gesamte Reserveflächen:			29,6	

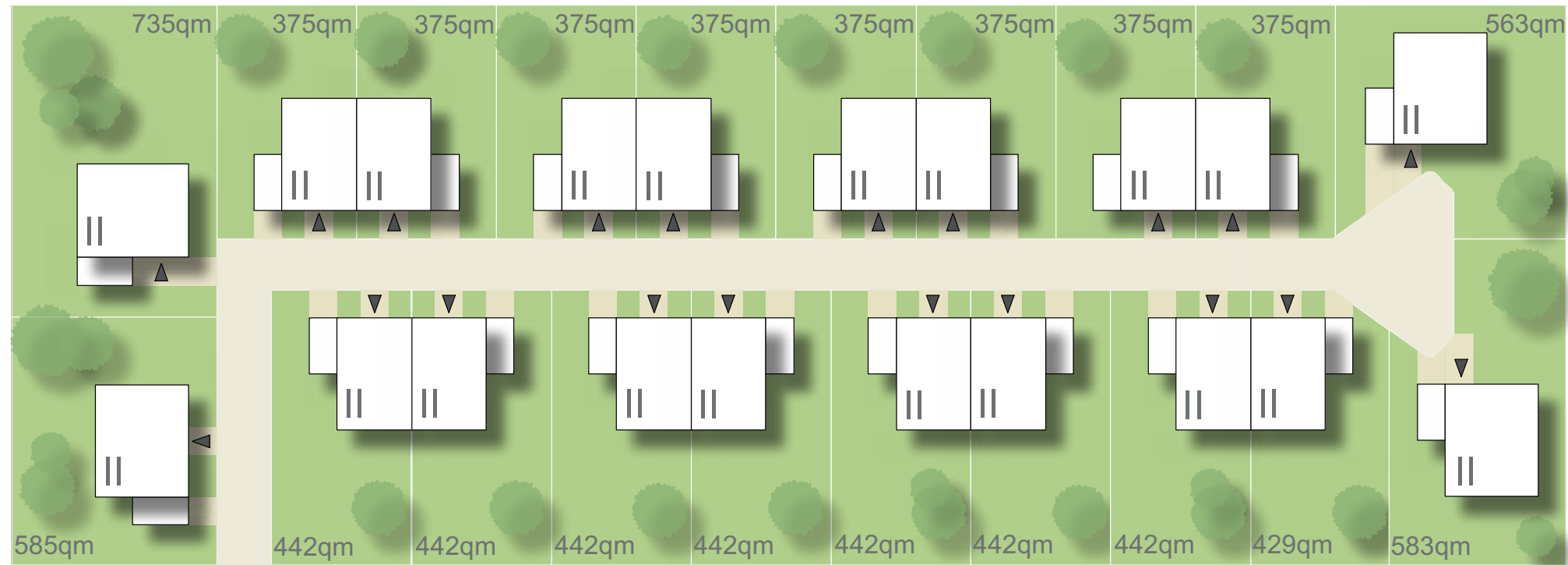
→ Flächen sollen nicht doppelt angesetzt werden; Potenzialflächen daran angepasst

→ Flächen nicht bebaubar

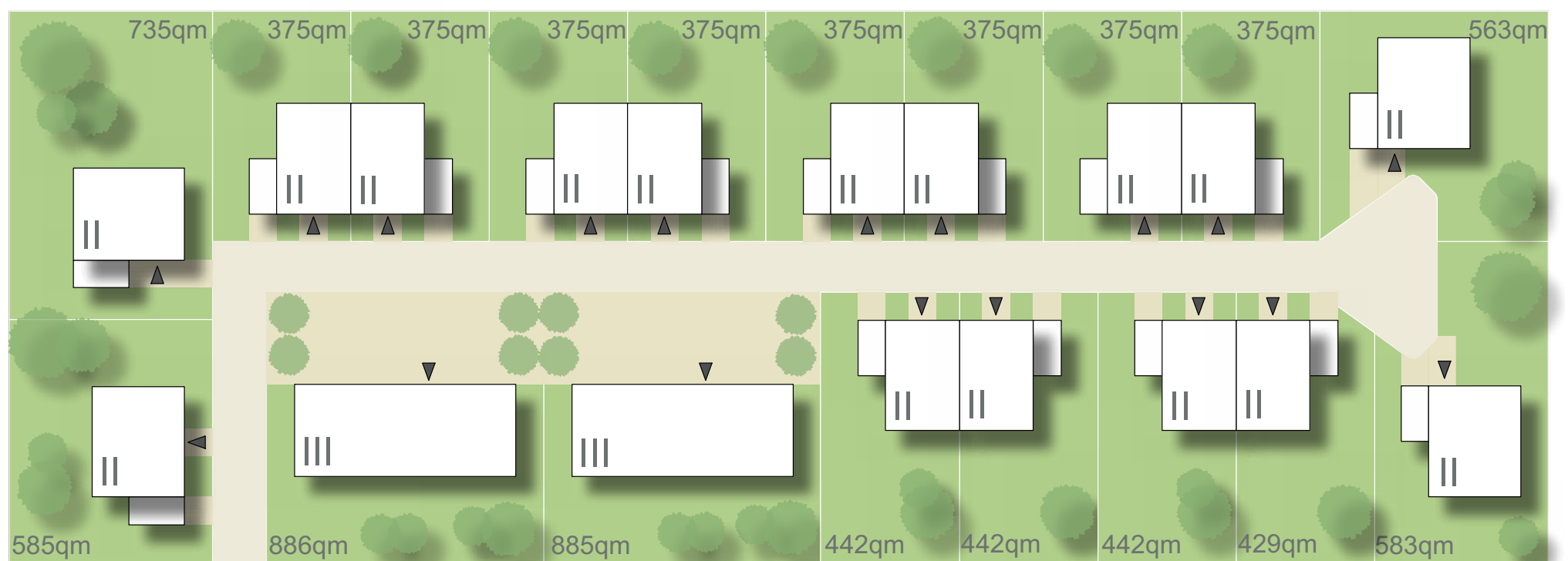
→ Flächen liegen nur teilweise innerhalb der Geltungsbereiche

Zusammenstellung Gesamtbedarf			
	Wachstum 2.500 (pwp)	Stagnation (pwp)	Gemeindemodellrechnung IT.NRW 2021
Ermittelter Flächenbedarf (ha)	89,7 - 134,5	57,0 - 85,5	82,3 - 123,5
zu berücksichtigende Reserveflächen (ha)		29,6	
Ergibt einen Gesamtbedarf (ha)	60,1 - 104,9	27,4 - 55,9	52,7 - 93,9

Beispielhafte Nutzung eines Hektars



4 WE in 4 Einfamilienhäusern + 16 WE in 16 Doppelhaushälften = **20 WE**



4 WE in 4 Einfamilienhäuser + 12 WE in 12 Doppelhaushälften + 14 WE in 2 Mehrfamilienhäuser = **30 Wohneinheiten**



Haben Sie Rückfragen?



Sachstand Wohnen - Steckbriefe Wohnen

Abgrenzung vorhandener Siedlungsbereiche

Restriktionsanalyse

.....► Tabukriterien

Definition von Suchräumen

**Festlegung
Flächenausdehnung**

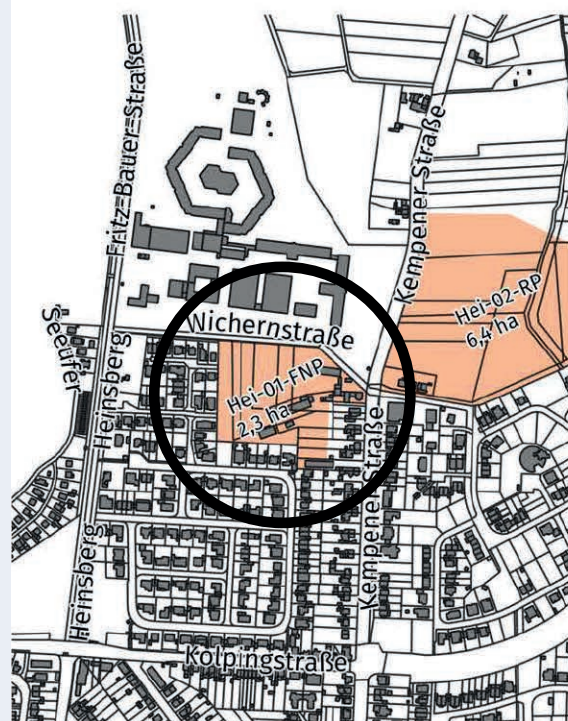
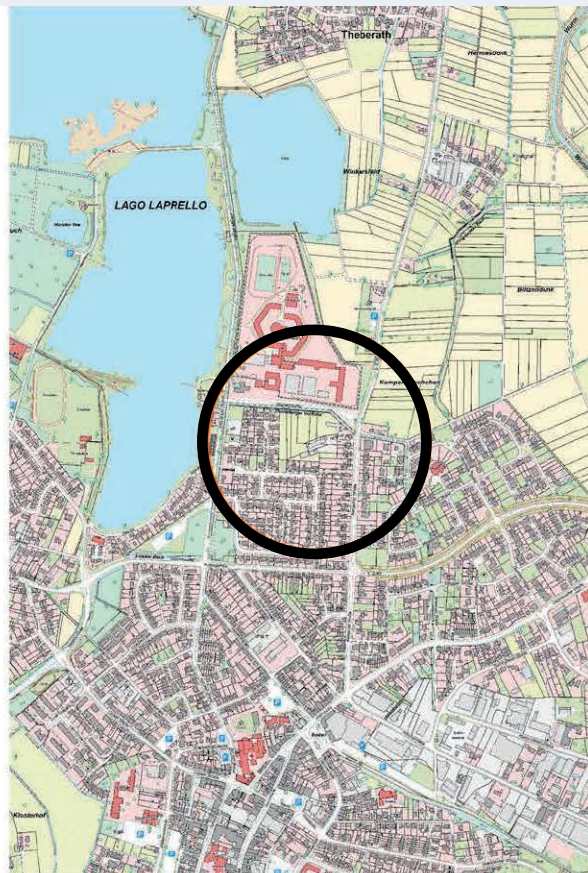
Konfliktanalyse

**Städtebauliche
Eignung**

Zusammenfassen in »Steckbriefen«

Hei-01-FNP

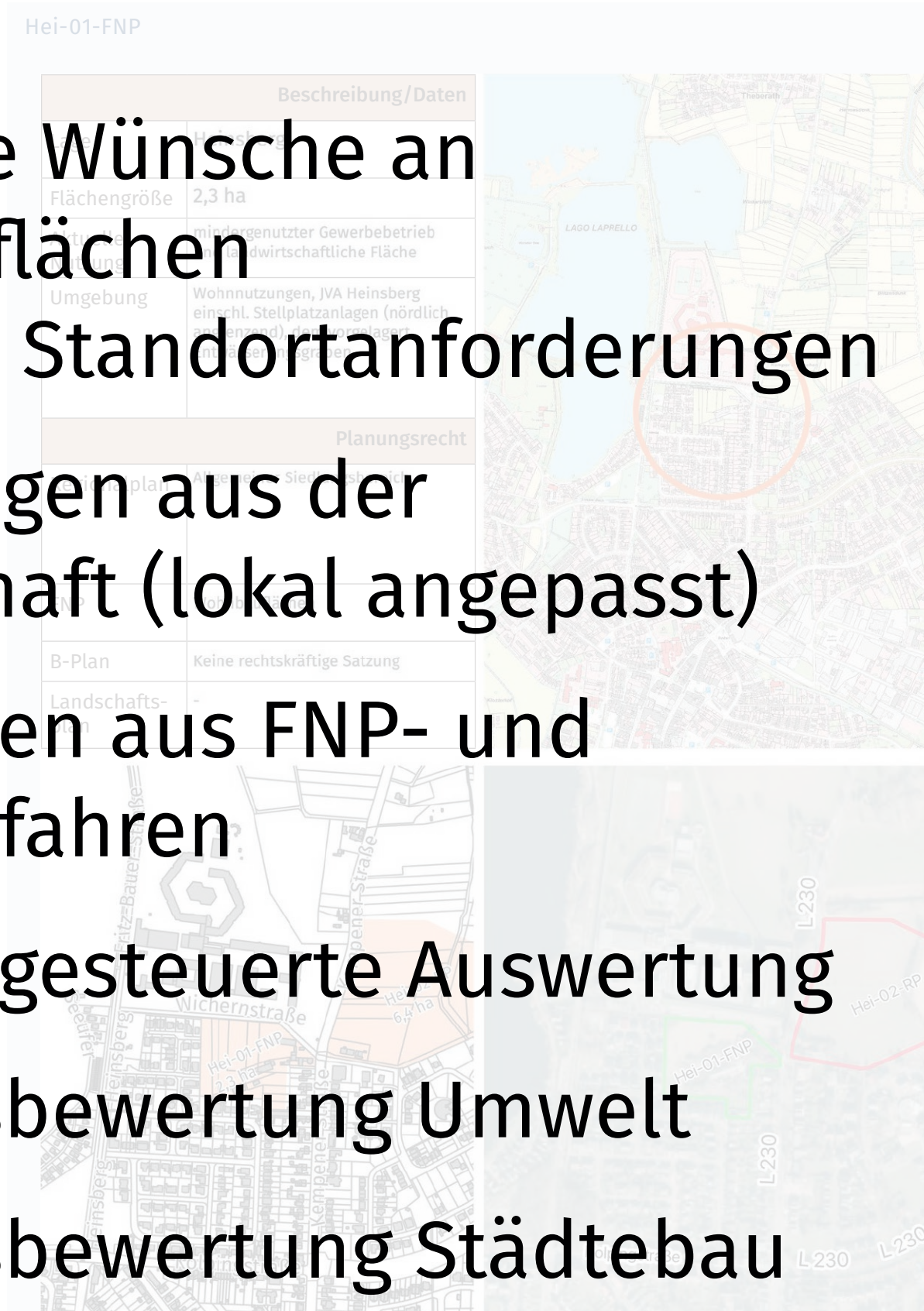
Beschreibung/Daten	
Lage	Heinsberg
Flächengröße	2,3 ha
Aktuelle Nutzung	mindergenutzter Gewerbebetrieb und landwirtschaftliche Fläche
Umgebung	Wohnnutzungen, JVA Heinsberg einschl. Stellplatzanlagen (nördlich angrenzend), dem vorgelagert Entwässerungsgraben
Planungsrecht	
Regionalplan	Allgemeiner Siedlungsbereich
FNP	Wohnbauflächen
B-Plan	Keine rechtskräftige Satzung
Landschaftsplan	-



Allgemeine Infos zu:

- Flächenübersicht, Größe und Verortung
- Bestandsnutzung im Plangebiet und näherer Umgebung
- Planungsrecht (hartes Kriterium)
 - Regionalplanung,
 - bisherige FNP-Darstellung,
 - Verbindliche Bauleitplanung und Landschaftsplan
- Bewertung als farblicher Rand

- Klassische Wünsche an Wohnbauflächen
→ Relevante Standortanforderungen
- Entfernungen aus der Wissenschaft (lokal angepasst)
- Erfahrungen aus FNP- und BPlan-Verfahren
- Computergesteuerte Auswertung
- Abschlussbewertung Umwelt
- Abschlussbewertung Städtebau



Städtebauliche Betrachtung		
Kriterium	vorhandene Situation	
Infrastruktur (Nahversorgung/Sozial)		
Nähe zu Nahversorgungseinrichtung	ca. 700 m	
Nähe zu Kindertagesstätte	ca. 300 m	
Nähe zu Grundschule	ca. 1.100 m	
Nähe zu weiterführenden Schulen	ca. 1.700 m	
Infrastruktur (Verkehr/Ver- und Entsorgung)		
Direkte Anbindung an leistungsfähige Straße	mittelbar über eine freie Baulücke oder ein benachbartes Grundstück	
Nähe zu ÖPNV-Anbindung (Bus)	ca. 320 m	
Qualität der ÖPNV-Anbindung	3 Linie(n)	
Nähe zu SPNV-Anbindung	ca. 800 m	
Lage im Stadtgefüge		
Einbindung in Ortsstruktur	bedingt gegeben	
Abstand zu Emittenten		
Gewerbe	unter 100 m	
Landwirtschaft	kein Konflikt erkennbar	
Hauptverkehrsstraße	unter 100 m	
Sportstätten	unter 100 m	
Zusammenfassende Wertung der Umweltschutzgüter		
Konfliktdichte	Eine Bewertung der einzelnen Umweltschutzgüter erfolgt im Rahmen der Vorentwurfsfassung des Flächennutzungsplanes, also im Nachgang der informellen Beteiligung. Bisher liegen keine Hinweise zu potenziellen Konflikten mit dem Artenschutz oder weiteren Umweltschutzgütern vor. Nach bisherigem Kenntnisstand ist für die Fläche daher diesbezüglich von einem geringen Konfliktpotenzial auszugehen.	
Gesamturteil	Die Fläche könnte mittelbar über eine freie Baulücke oder ein benachbartes Grundstück erschlossen werden. Über das vorhandene westliche Wohngebiet könnten kleinteilige Ergänzungen des Bestandes (etwa 6 WE) erfolgen. Die Nutzungs- und Immissionskonflikte mit der angrenzenden JVA sind voraussichtlich lösbar. Für eine Neudarstellung besteht daher eine bedingte Eignung . Erhöhte Überflutungskennwerte bei Starkregenereignissen liegen im Fall eines NExtrems auf der gesamten Fläche bei bis zu 25 cm.	

Bewertungsbeispiel: Soziale Infrastruktur

Infrastruktur (Nahversorgung/Sozial)			
Nähe zu Nahversorgungseinrichtung	≤ 300m	301 bis 600 m	> 600 m
Nähe zu Kindertagesstätte	≤ 500m	501 bis 1.000 m	> 1.000 m
Nähe zu Grundschulen	≤ 750m	751 bis 1500 m	> 1.500 m
Nähe zu weiterführenden Schulen	≤ 1.000m	1.001 bis 2.000 m	> 2.000 m

Erläuterung der Farbskala



gute Eignung



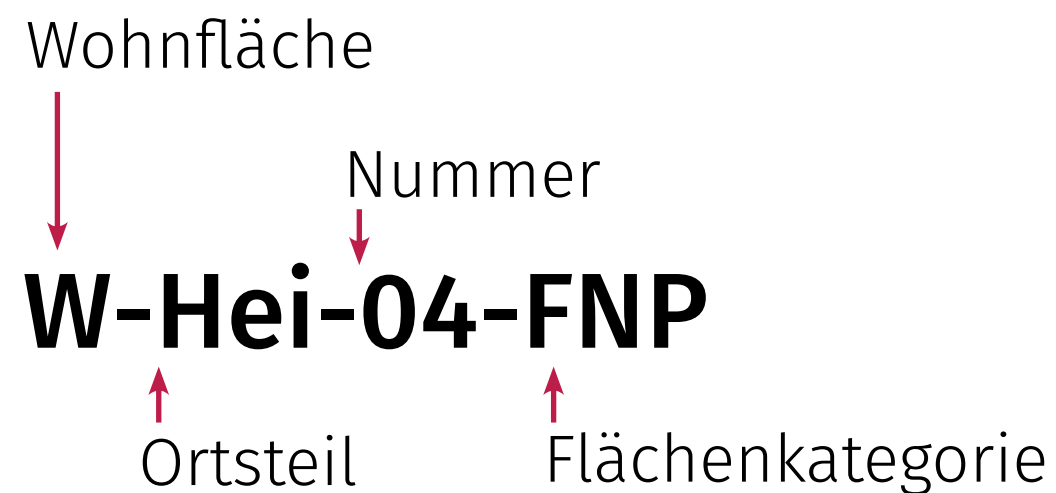
durchschnittliche Eignung



mäßig Eignung

3 Flächenkategorien

- FNP Reserven aus dem wirksamen Flächennutzungsplan
- RP Reserven aus dem aktuellen Regionalplan
- S neue Suchräume außerhalb des Siedlungsbereiches



Bewertungsstufen / Empfehlung zur Darstellung



gut bis bedingt
geeignete Fläche

wird im Vorentwurf als Siedlungsfläche
berücksichtigt. Bedingt geeignete Flä-
chen als langfristiger Bedarf



nicht geeignete
Fläche

wird im Vorentwurf nicht als Siedlungs-
fläche dargestellt



Haben Sie Rückfragen?

Übersicht Flächensteckbriefe Wohnen



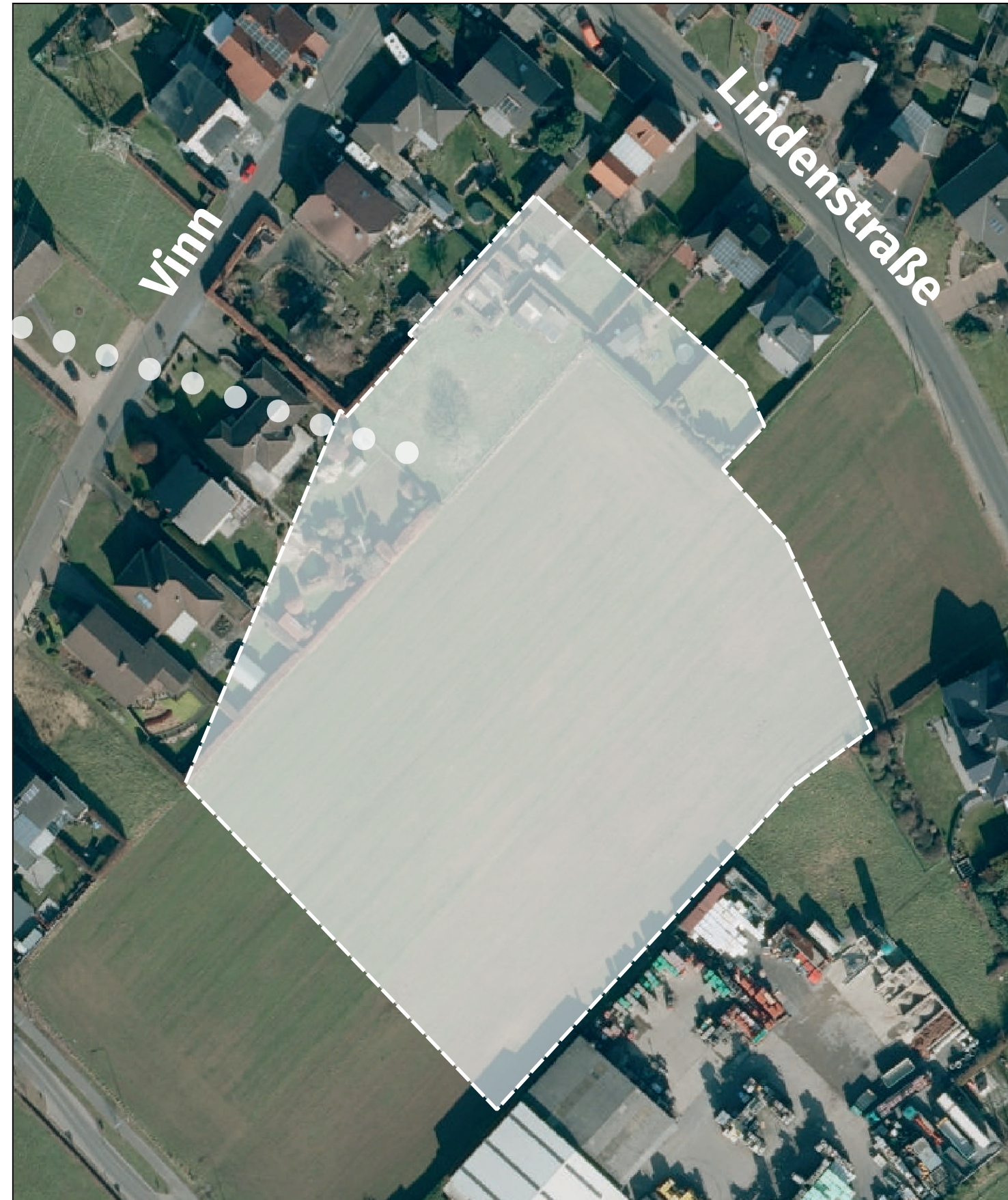
Potenzialflächen in Kirchhoven und Lieck

9 Potenzialflächen
Gesamtgröße: ca. 14,6 Hektar

Kirchhoven 5 Potenzialflächen (7,2 ha)

Lieck 4 Potenzialflächen (7,4 ha)

Flächensteckbriefe Wohnen

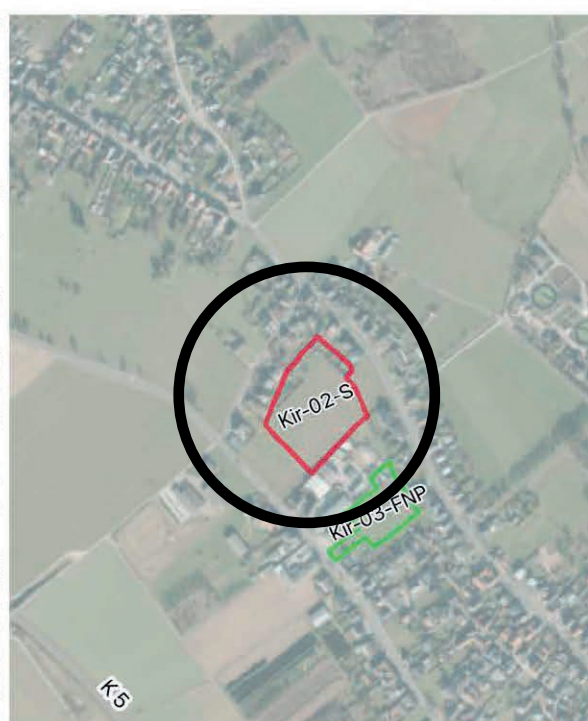
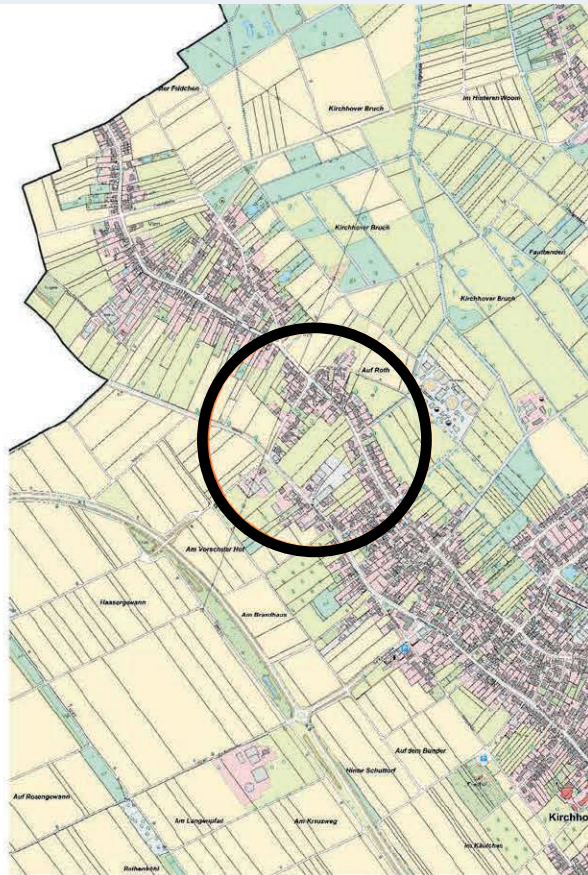


Indikator	Bedeutung
Name	Kir-02-S
Ortsteil	Kirchhoven
Flächengröße	1,4 Hektar

Flächensteckbriefe Wohnen

Kir-02-S

Beschreibung/Daten	
Lage	Kirchhoven
Flächengröße	1,4 ha
Aktuelle Nutzung	Landwirtschaftliche Fläche (Acker)
Umgebung	Gewerbliche Nutzung (Heizölhändler), LWS-Betriebsstelle (südwestlich), Landwirtschaftliche Flächen (Acker, Grünland), Wohnnutzungen, Kläranlage östlich
Planungsrecht	
Regionalplan	Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich
FNP	Flächen für LWS, Gemeschte Bauflächen
B-Plan	Keine rechtskräftige Satzung
Landschaftsplan	-



Städtebauliche Betrachtung		
Kriterium	vorhandene Situation	
Infrastruktur (Nahversorgung/Sozial)		
Nähe zu Nahversorgungseinrichtung	ca. 600 m	Yellow
Nähe zu Kindertagesstätte	ca. 1.300 m	Orange
Nähe zu Grundschule	ca. 1.200 m	Yellow
Nähe zu weiterführenden Schulen	ca. 3.900 m	Orange
Infrastruktur (Verkehr/Ver- und Entsorgung)		
Direkte Anbindung an leistungsfähige Straße	mittelbar über eine freie Baulücke oder ein benachbartes Grundstück	Yellow
Nähe zu ÖPNV-Anbindung (Bus)	ca. 230 m	Green
Qualität der ÖPNV-Anbindung	1 Linie(n)	Yellow
Nähe zu SPNV-Anbindung	ca. 3.300 m	Orange
Lage im Stadtgefüge		
Einbindung in Ortsstruktur	nicht gegeben	Orange
Abstand zu Emittenten		
Gewerbe	unter 100 m	Orange
Landwirtschaft	sicherer Konflikt	Orange
Hauptverkehrsstraße	unter 100 m	Orange
Sportstätten	über 200 m	Green
Zusammenfassende Wertung der Umweltschutzgüter		
Konfliktdichte	Eine Bewertung der einzelnen Umweltschutzgüter erfolgt im Rahmen der Vorentwurfsfassung des Flächennutzungsplanes, also im Nachgang der informellen Beteiligung. Bisher liegen keine Hinweise zu potenziellen Konflikten mit dem Artenschutz oder weiteren Umweltschutzgütern vor. Nach bisherigem Kenntnisstand ist für die Fläche daher diesbezüglich von einem geringen Konfliktpotenzial auszugehen.	Green
Gesamturteil	Die unmittelbare Nähe emittierender Nutzungen (LWS, Baustoffhändler) sowie die sehr nahe Hochspannungsfreileitungs-Trasse und ggf. künftig auch Emissionen eines interkommunalen Gewerbegebietes sind als zu gravierende Einschränkungen einer Siedlungsentwicklung auf dieser Fläche zu beachten. Die Flächen sind für die Entwicklung des Ortsteiles zudem nicht sinnvoll, eine Entwicklung als Wohnbaufläche kann somit nicht empfohlen werden. Ggf. ist es vorstellbar, die Fläche als gemischte Baufläche zur Erweiterung gewerblicher Nutzungen zuzuführen. Erhöhte Überflutungskennwerte bei Starkregenereignissen liegen auf der gesamten Fläche (N20: 10 cm bis 25cm, kleiner Bereich im Osten bis zu 50 cm, NExtrem: 25 bis 50 cm, kleiner Bereich im Osten bis zu 1 m).	Orange

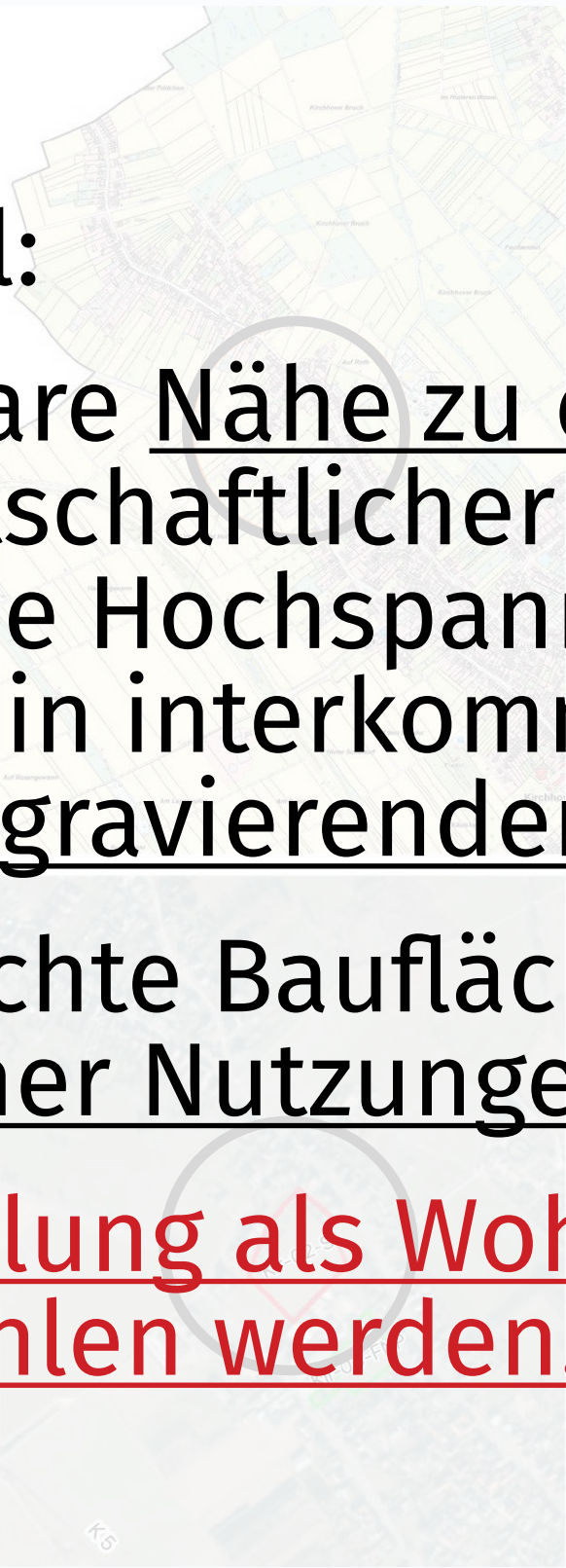


Nicht zur Darstellung empfohlen

Flächensteckbriefe Wohnen

Kir-02-S

Beschreibung/Daten	
Lage	Kirchhoven
Flächengröße	1,4 ha
Aktuelle Nutzung	Landwirtschaftliche Fläche (Acker)
Umgebung	(Heizölhändler), LWS-Betriebsstelle (südwestlich), Landwirtschaftliche Flächen (Acker, Grünland), Wohngebiet, Grünanlage
Planungsrecht	
Regionalplan	
FNP	Flächen für LWS, Gernsichte
B-Plan	
Landschaftsplan	



Gesamturteil:

- Unmittelbare Nähe zu emittierenden Nutzungen
- Landwirtschaftlicher Betrieb, Baustoffhändler, sehr nahe Hochspannungsfreileitung und ggf. künftig ein interkommunales Gewerbegebiet
- Führt zu gravierenden Einschränkungen
- Ggf. gemischte Baufläche zur Erweiterung gewerblicher Nutzungen vorstellbar

Eine Entwicklung als Wohnbaufläche kann somit nicht empfohlen werden.

Städtebauliche Betrachtung		
Kriterium	vorhandene Situation	
Infrastruktur (Nahversorgung/Sozial)		
Nähe zu Nahversorgungseinrichtung	ca. 600 m	
Nähe zu Kindertagesstätte	ca. 1.300 m	
Nähe zu Grundschule	ca. 1.200 m	
Nähe zu weiterführenden Schulen	ca. 3.000 m	
Nähe zu OPNV-Anbindung (Bus)	ca. 230 m	
Nähe zu OPNV-Anbindung	ca. 100 m	
Einbindung in Ortsstruktur	nicht gegeben	
Gewerbe	unter 100 m	
Landwirtschaft	sicherer Konflikt	
Sportstätten	über 200 m	
Umweltschutzgüter		
Konfliktdichte	Eine Bewertung der einzelnen Umweltschutzgüter erfolgt im Rahmen der Vorentwurfsfassung des Flächennutzungsplanes, also im Nachgang der informellen Beteiligung. Bisher liegen keine Hinweise zu potenziellen Konflikten mit dem Umweltschutz vor. Die Flächen sind für die Entwicklung des Ortsteiles zudem nicht sinnvoll, eine Entwicklung als Wohnbaufläche kann somit nicht empfohlen werden. Ggf. ist es vorstellbar, die Fläche als gemischte Baufläche zur Erweiterung gewerblicher Nutzungen zuzuführen. Erhöhte Überflutungskennwerte bei Starkregenereignissen liegen auf der gesamten Fläche (N20: 10 cm bis 25cm, kleiner Bereich im Osten bis zu 50 cm, NExtrem: 25 bis 50 cm, kleiner Bereich im Osten bis zu 1 m).	
Gesamturteil		



Nicht zur Darstellung empfohlen

Flächensteckbriefe Wohnen

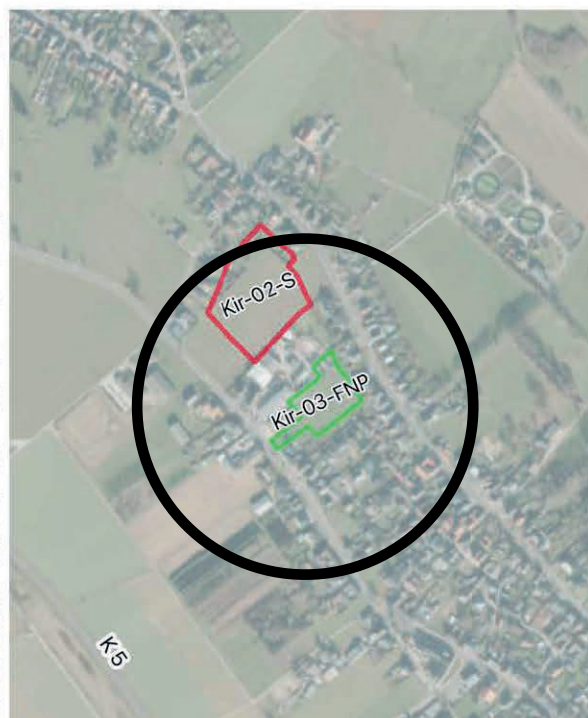
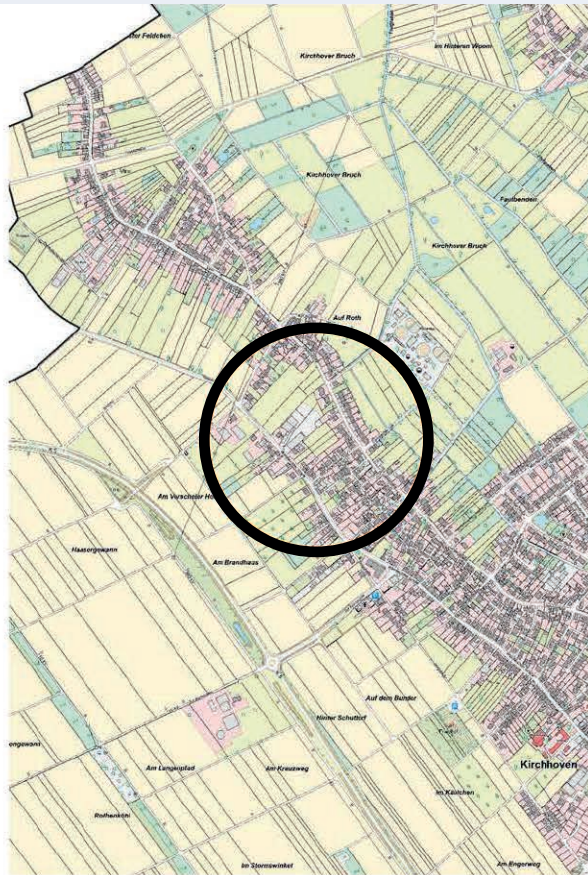


Indikator	Bedeutung
Name	Kir-03-FNP
Ortsteil	Kirchhoven
Flächengröße	0,6 Hektar

Flächensteckbriefe Wohnen

Kir-03-FNP

Beschreibung/Daten	
Lage	Kirchhoven
Flächengröße	0,6 ha
Aktuelle Nutzung	Landwirtschaftliche Fläche (Acker)
Umgebung	Gewerbliche Nutzung (Heizölhändler, LWS-Betriebsstelle (westlich), Landwirtschaftliche Flächen (Acker, Grünland), Wohnnutzungen, Kläranlage nordöstlich
Planungsrecht	
Regionalplan	Allgemeiner Siedlungsbereich
FNP	Gemischte Bauflächen
B-Plan	Keine rechtskräftige Satzung
Landschaftsplan	-



Städtebauliche Betrachtung		
Kriterium	vorhandene Situation	
Infrastruktur (Nahversorgung/Sozial)		
Nähe zu Nahversorgungseinrichtung	ca. 400 m	Yellow
Nähe zu Kindertagesstätte	ca. 1.200 m	Orange
Nähe zu Grundschule	ca. 1.000 m	Yellow
Nähe zu weiterführenden Schulen	ca. 3.700 m	Orange
Infrastruktur (Verkehr/Ver- und Entsorgung)		
Direkte Anbindung an leistungsfähige Straße	mittelbar über eine freie Baulücke oder ein benachbartes Grundstück	Yellow
Nähe zu ÖPNV-Anbindung (Bus)	ca. 100 m	Green
Qualität der ÖPNV-Anbindung	1 Linie(n)	Yellow
Nähe zu SPNV-Anbindung	ca. 3.100 m	Orange
Lage im Stadtgefüge		
Einbindung in Ortsstruktur	bedingt gegeben	Yellow
Abstand zu Emittenten		
Gewerbe	unter 100 m	Orange
Landwirtschaft	sicherer Konflikt	Orange
Hauptverkehrsstraße	unter 100 m	Orange
Sportstätten	über 200 m	Green
Zusammenfassende Wertung der Umweltschutzgüter		
Konfliktdichte	Eine Bewertung der einzelnen Umweltschutzgüter erfolgt im Rahmen der Vorentwurfsfassung des Flächennutzungsplanes, also im Nachgang der informellen Beteiligung. Bisher liegen keine Hinweise zu potenziellen Konflikten mit dem Artenschutz oder weiteren Umweltschutzgütern vor. Nach bisherigem Kenntnisstand ist für die Fläche daher diesbezüglich von einem geringen Konfliktpotenzial auszugehen.	Green
Gesamturteil	Die unmittelbare Nähe emittierender Nutzungen (LWS, Baustoffhändler) sind als Einschränkungen einer Siedlungsentwicklung auf dieser Fläche zu beachten. Die Fläche ist für die Entwicklung des Ortsteiles nur bedingt sinnvoll, eine Entwicklung als Gemischte Baufläche mit einzelnen Wohngebäuden im Südosten der Fläche kann somit bedingt empfohlen werden. Erhöhte Überflutungskennwerte bei Starkregenereignissen liegen verstärkt auf der Ostseite vor (N20: bis 25 cm, kleiner Bereich im Osten bis zu 50 cm, NExtrem: bis 50 cm, kleiner Bereich im Osten bis zu 1 m).	Yellow



Zur Darstellung empfohlen

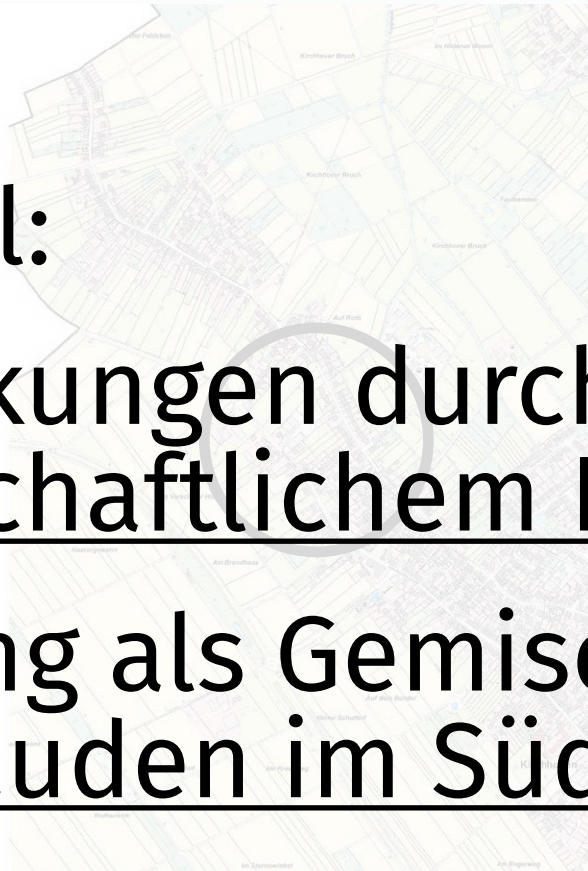
Kir-03-FNP

Beschreibung/Daten

Lage Kirchhoven

Flächengröße 0,6 ha

Umgebung Gewerbliche Nutzung (Heizhändler), LWS-Betriebsstelle (westlich), Landwirtschaftliche Flächen (Acker, Grünland)



Gesamturteil:

- Einschränkungen durch unmittelbare Nähe zu Landwirtschaftlichem Betrieb und Baustoffhändler
- Entwicklung als Gemischte Baufläche mit einzelnen Wohngebäuden im Südosten denkbar
- Erhöhte Überflutungskennwerte bei Starkregen auf der Ostseite (teils bis 1m)

Entwicklung als Gemischte Baufläche mit einzelnen Wohngebäuden im Südosten der Fläche kann somit bedingt empfohlen werden.

Städtebauliche Betrachtung

Kriterium vorhandene Situation

Infrastruktur (Nahversorgung/Sozial)

Nähe zu Nahversorgungseinrichtung ca. 400 m

Nähe zu Kindertagesstätte ca. 1.200 m

Nähe zu Grundschule ca. 1.000 m

Nähe zu Kindergarten ca. 1.200 m

Nähe zu OPNV-Anbindung (Bus) ca. 100 m

Qualität der ÖPNV-Anbindung 1 Linie(n)

Abstand zu Emittenten

Landwirtschaft sicherer Konflikt

Hauptverkehrsstraße unter 100 m

Sportstätten über 200 m

Zusammenfassende Wertung der Umweltschutzgüter

als Einschränkungen einer Siedlungsentwicklung auf dieser Fläche zu beachten. Die Fläche ist für die Entwicklung des Ortsteiles nur bedingt sinnvoll, eine Entwicklung als Gemischte Baufläche mit einzelnen Wohngebäuden im Südosten der Fläche kann somit bedingt empfohlen werden. Erhöhte Überflutungskennwerte bei Starkregenereignissen liegen verstärkt auf der Ostseite vor (N20: bis 25 cm, kleiner Bereich im Osten bis zu 50 cm, NExtrem: bis 50 cm, kleiner Bereich im Osten bis zu 1 m).



Zur Darstellung empfohlen

Flächensteckbriefe Wohnen

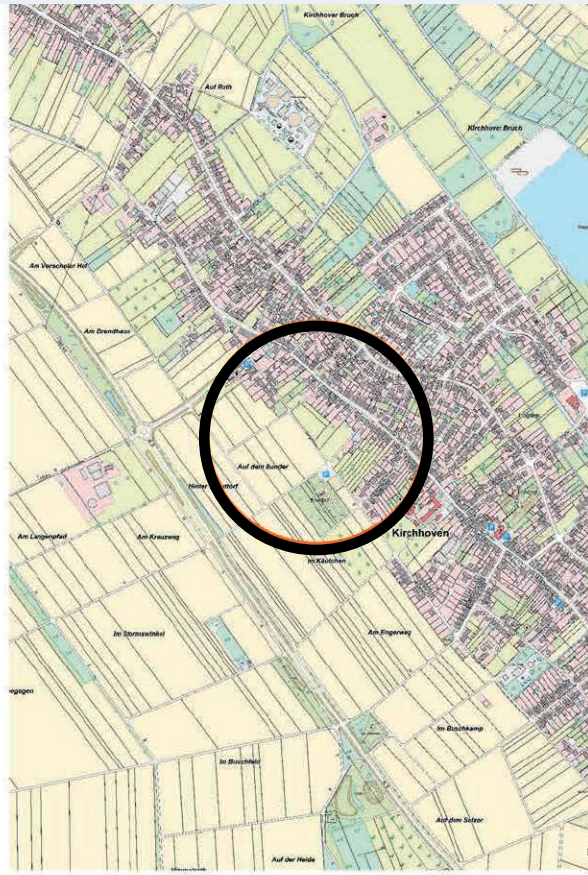


Indikator	Bedeutung
Name	Kir-01a-FNP
Ortsteil	Kirchhoven
Flächengröße	2,5 Hektar

Flächensteckbriefe Wohnen

Kir-01a-FNP

Beschreibung/Daten	
Lage	Kirchhoven
Flächengröße	2,5 ha
Aktuelle Nutzung	Lws. Fläche (Acker, Pferdehaltung), Obstgehölze, rückwärtig Gartenflächen
Umgebung	Landwirtschaftliche Flächen (Acker), Wohnnutzungen, gewerbliche Nutzungen, Friedhof
Planungsrecht	
Regionalplan	Allgemeiner Siedlungsbereich
FNP	Gemischte Bauflächen
B-Plan	Keine rechtskräftige Satzung
Landschaftsplan	-



Städtebauliche Betrachtung		
Kriterium	vorhandene Situation	
Infrastruktur (Nahversorgung/Sozial)		
Nähe zu Nahversorgungseinrichtung	ca. 300 m	Yellow
Nähe zu Kindertagesstätte	ca. 700 m	Yellow
Nähe zu Grundschule	ca. 400 m	Green
Nähe zu weiterführenden Schulen	ca. 3.100 m	Orange
Infrastruktur (Verkehr/Ver- und Entsorgung)		
Direkte Anbindung an leistungsfähige Straße	nur über Neubau oder Ertüchtigung einer anliegenden Straße	Orange
Nähe zu ÖPNV-Anbindung (Bus)	ca. 170 m	Green
Qualität der ÖPNV-Anbindung	1 Linie(n)	Yellow
Nähe zu SPNV-Anbindung	ca. 2.500 m	Orange
Lage im Stadtgefüge		
Einbindung in Ortsstruktur	bedingt gegeben	Yellow
Abstand zu Emittenten		
Gewerbe	unter 100 m	Orange
Landwirtschaft	möglicher Konflikt	Yellow
Hauptverkehrsstraße	unter 100 m	Orange
Sportstätten	über 200 m	Green
Zusammenfassende Wertung der Umweltschutzgüter		
Konfliktdichte	Eine Bewertung der einzelnen Umweltschutzgüter erfolgt im Rahmen der Vorentwurfsfassung des Flächennutzungsplanes, also im Nachgang der informellen Beteiligung. Der heutige Siedlungsrand ist durch kleinteilige Gartenflächen, teilweise mit alten Obstgehölzbeständen geprägt. In 2013 wurde auf den Flächen ein Steinkauzreviernachweis erbracht. Nach bisherigem Kenntnisstand ist daher diesbezüglich von einem hohen Konfliktpotenzial auszugehen.	Orange
Gesamturteil	Die aktuell nur begrenzt vorhandene Leistungsfähigkeit der anliegenden Erschließung, die nahe Hochspannungsfreileitungs-Trasse, Schallemissionen der nahen K5 sowie eines bestehenden Betriebes sowie die artenschutzrechtlichen Rahmenbedingungen sind als Einschränkungen der Entwicklung zu beachten. Die Flächen sind für die Entwicklung des Ortsteiles sinnvoll, eine Entwicklung kann jedoch aufgrund der Rahmenbedingungen nur bedingt empfohlen werden. Insbesondere die möglichen arten- und immissionschutzrechtlichen Konflikte der Fläche müssen im Rahmen der verbindlichen Bauleitplanung geklärt werden. Erhöhte Überflutungskennwerte bei Starkregenereignissen liegen hauptsächlich im Bereich der rückseitigen Gärten im Osten (N20: kleiner Bereich bis 25 cm, NExtrem: bis 25 cm auf einer größeren Fläche).	Yellow



Zur Darstellung empfohlen

Gesamturteil:

- Für die Entwicklung des Ortsteiles sinnvoll
- Nur begrenzt vorhandene Leistungsfähigkeit der anliegenden Erschließung
- Einschränkungen durch Emissionen: Hochspannungsfreileitungstrasse, Kreisstraße K5, angrenzender Betrieb
- Arten- und immissionsschutzrechtliche Konflikte der Fläche müssen in der verbindlichen Bauleitplanung geklärt werden

Entwicklung kann aufgrund der Rahmenbedingungen nur bedingt empfohlen werden.

Städtebauliche Betrachtung		
Kriterium	vorhandene Situation	
Infrastruktur (Nahversorgung/Sozial)		
Nähe zu Nahversorgungseinrichtung	ca. 300 m	
Nähe zu Grundschule	ca. 400 m	
Nähe zu weiterführenden Schulen	ca. 100 m	
Infrastruktur (Verkehr/Ver- und Entsorgung)		
Direkte Anbindung an leistungsfähige Straße	nur über Neubau oder Ertüchtigung einer anliegenden Straße	
Nähe zu ÖPNV-Anbindung (Bus)	ca. 170 m	
Qualität der ÖPNV-Anbindung	1 Linie(n)	
Nähe zu Emittenten	ca. 2.500 m	
Gewerbe	unter 100 m	
Landwirtschaft	möglicher Konflikt	
Hauptverkehrsstraße	unter 100 m	
Zusammenfassende Bewertung und Umweltschutzgüter		
Konflikte	Die Fläche ist im Rahmen der Vorentwurfsfassung des Flächennutzungsplanes, also im Nachgang der informellen Beteiligung, der heutigen Siedlungsrand ist durch kleinteilige Gartenflächen, teilweise mit alten Obstgehölzbeständen geprägt. In 2013 wurde auf den Flächen ein Steinkauzreviernachweis erbracht. Nach bisherigem Kenntnisstand ist daher diesbezüglich von einem hohen Konfliktpotenzial auszugehen.	
Gesamturteil	Die aktuell nur begrenzt vorhandene Leistungsfähigkeit der anliegenden Erschließung, die nahe Hochspannungsfreileitungstrasse, Schallemissionen der nahen K5 sowie das bestehende Betriebsrisiko der artenschutzrechtlichen Konflikte der Fläche müssen im Rahmen der verbindlichen Bauleitplanung geklärt werden. Erhöhte Überflutungskennwerte bei Starkregenereignissen liegen hauptsächlich im Bereich der rückseitigen Gärten im Osten (N20: kleiner Bereich bis 25 cm, NExtrem: bis 25 cm auf einer größeren Fläche).	



Zur Darstellung empfohlen

Flächensteckbriefe Wohnen

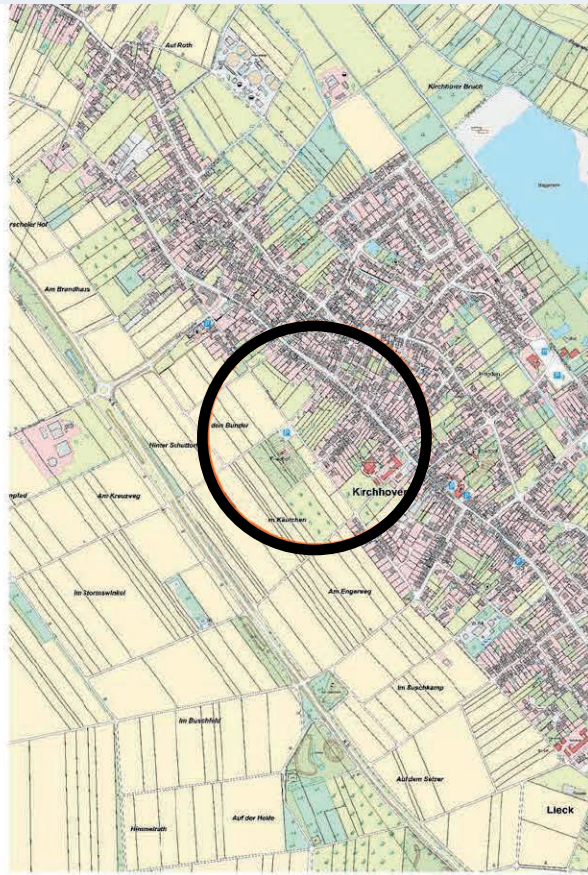


Indikator	Bedeutung
Name	Kir-01c-FNP
Ortsteil	Kirchhoven
Flächengröße	1,4 Hektar

Flächensteckbriefe Wohnen

Kir-01c-FNP

Beschreibung/Daten	
Lage	Kirchhoven
Flächengröße	1,4 ha
Aktuelle Nutzung	Gartenwirtschaftliche Nutzung, Betriebsfläche, Obstgehölze und Gärten
Umgebung	Friedhof, gewerbliche Nutzungen (Autowerkstatt mit Lackieranlage), Landwirtschaftliche Flächen (Acker), Wohnnutzungen mit Gärten
Planungsrecht	
Regionalplan	Allgemeiner Siedlungsbereich
FNP	Gemischte Bauflächen
B-Plan	Keine rechtskräftige Satzung
Landschaftsplan	-



Städtebauliche Betrachtung		
Kriterium	vorhandene Situation	
Infrastruktur (Nahversorgung/Sozial)		
Nähe zu Nahversorgungseinrichtung	ca. 500 m	Yellow
Nähe zu Kindertagesstätte	ca. 600 m	Yellow
Nähe zu Grundschule	ca. 200 m	Green
Nähe zu weiterführenden Schulen	ca. 2.900 m	Orange
Infrastruktur (Verkehr/Ver- und Entsorgung)		
Direkte Anbindung an leistungsfähige Straße	mittelbar über eine freie Baulücke oder ein benachbartes Grundstück	Yellow
Nähe zu ÖPNV-Anbindung (Bus)	ca. 290 m	Green
Qualität der ÖPNV-Anbindung	1 Linie(n)	Yellow
Nähe zu SPNV-Anbindung	ca. 2.400 m	Orange
Lage im Stadtgefüge		
Einbindung in Ortsstruktur	bedingt gegeben	Yellow
Abstand zu Emittenten		
Gewerbe	unter 100 m	Orange
Landwirtschaft	möglicher Konflikt	Yellow
Hauptverkehrsstraße	unter 100 m	Orange
Sportstätten	über 200 m	Green
Zusammenfassende Wertung der Umweltschutzgüter		
Konfliktdichte	Eine Bewertung der einzelnen Umweltschutzgüter erfolgt im Rahmen der Vor-entwurfsfassung des Flächennutzungsplanes, also im Nachgang der informellen Beteiligung. Für diese Teilfläche gelten die Einschränkungen von Kir-01a-FNP. Nach bisherigem Kenntnisstand ist daher diesbezüglich von einem <u>hohen</u> Konfliktpotenzial auszugehen.	Orange
Gesamturteil	Die aktuell nur begrenzt vorhandene Leistungsfähigkeit der anliegenden Erschließung, die nahe Hochspannungsfreileitungs-Trasse, Schallemissionen der nahen K5 sowie eines bestehenden Betriebes sowie die artenschutzrechtlichen Rahmenbedingungen sind als Einschränkungen der Entwicklung zu beachten. Die Flächen sind für die Entwicklung des Ortsteiles sinnvoll, eine Entwicklung kann jedoch aufgrund der Rahmenbedingungen nur <u>bedingt empfohlen</u> werden. Insbesondere die möglichen arten- und immissionschutzrechtlichen Konflikte der Fläche müssen im Rahmen der verbindlichen Bauleitplanung geklärt werden.	Yellow



Zur Darstellung empfohlen

Gesamturteil:

- Für die Entwicklung des Ortsteiles sinnvoll
- Nur begrenzt vorhandene Leistungsfähigkeit der anliegenden Erschließung
- Einschränkungen durch Emissionen: Hochspannungsfreileitungstrasse, Kreisstraße K5, angrenzender Betrieb
- Arten- und immissionsschutzrechtliche Konflikte der Fläche müssen in der verbindlichen Bauleitplanung geklärt werden

Entwicklung kann aufgrund der Rahmenbedingungen nur bedingt empfohlen werden.

Städtebauliche Betrachtung		
Kriterium	vorhandene Situation	
Infrastruktur (Nahversorgung/Sozial)		
Nähe zu Nahversorgungseinrichtung	ca. 500 m	
Nähe zu Grundschule	ca. 200 m	
Nähe zu weiterführenden Schulen	ca. 800 m	
Infrastruktur (Verkehr/Ver- und Entsorgung)		
Direkte Anbindung an leistungsfähige Straße	mittelbar über eine freie Baulücke oder ein benachbartes Grundstück	
Nähe zu ÖPNV-Anbindung (Bus)	ca. 290 m	
Qualität der ÖPNV-Anbindung	1 Linie(n)	
Nähe zu weiteren ÖPNV-Anbindungen	ca. 2.400 m	
Landwirtschaft		
Gewerbe	unter 100 m	
Landwirtschaft	möglicher Konflikt	
Hauptverkehrsstraße	unter 100 m	
Zusammenfassende Bewertung	Die aktuell nur begrenzt vorhandene Leistungsfähigkeit der anliegenden Erschließung, die nahe Hochspannungsfreileitungstrasse, Schallemissionen der nahen K5 sowie das bestehende Betriebsbetriebe des ortsteilschutzrechtlichen Rahmenbereichs sind als bestehende Belastungen zu berücksichtigen. Die immissionsschutzrechtlichen Konflikte der Fläche müssen im Rahmen der verbindlichen Bauleitplanung geklärt werden.	
Gesamturteil	Die aktuell nur begrenzt vorhandene Leistungsfähigkeit der anliegenden Erschließung, die nahe Hochspannungsfreileitungstrasse, Schallemissionen der nahen K5 sowie das bestehende Betriebsbetriebe des ortsteilschutzrechtlichen Rahmenbereichs sind als bestehende Belastungen zu berücksichtigen. Die immissionsschutzrechtlichen Konflikte der Fläche müssen im Rahmen der verbindlichen Bauleitplanung geklärt werden.	



Zur Darstellung empfohlen

Flächensteckbriefe Wohnen

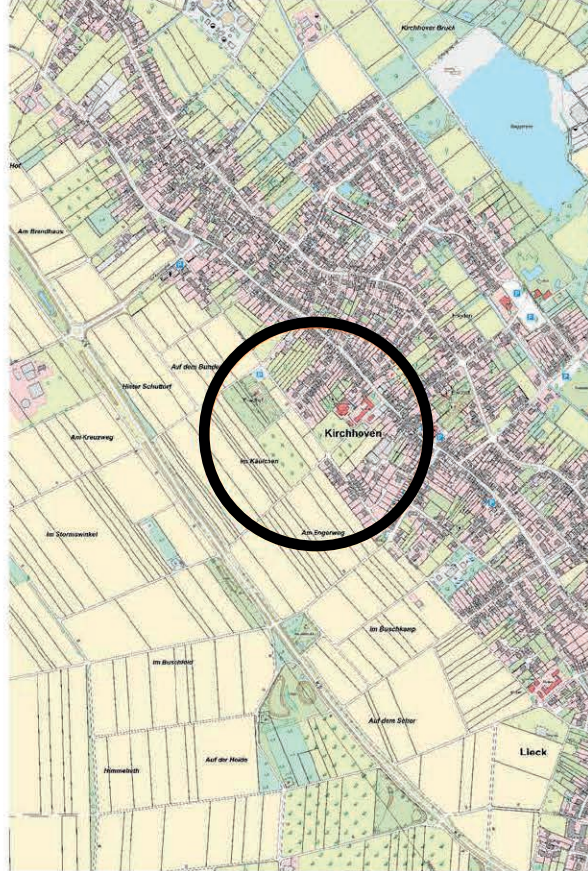


Indikator	Bedeutung
Name	Kir-01b-FNP
Ortsteil	Kirchhoven
Flächengröße	1,3 Hektar

Flächensteckbriefe Wohnen

Kir-01b-FNP

Beschreibung/Daten	
Lage	Kirchhoven
Flächengröße	1,3 ha
Aktuelle Nutzung	Landwirtschaftliche Fläche (Acker), ein prägender Baum
Umgebung	Landwirtschaftliche Flächen (Acker), Wohnnutzungen, Grundschule, Friedhof
Planungsrecht	
Regionalplan	Allgemeiner Siedlungsbereich überlagert mit der Freiraumfunktion Grundwasser- und Gewässerschutz
FNP	Gemischte Bauflächen
B-Plan	Keine rechtskräftige Satzung
Landschaftsplan	-



Städtebauliche Betrachtung		
Kriterium	vorhandene Situation	
Infrastruktur (Nahversorgung/Sozial)		
Nähe zu Nahversorgungseinrichtung	ca. 600 m	Orange
Nähe zu Kindertagesstätte	ca. 600 m	Yellow
Nähe zu Grundschule	ca. 100 m	Green
Nähe zu weiterführenden Schulen	ca. 2.700 m	Orange
Infrastruktur (Verkehr/Ver- und Entsorgung)		
Direkte Anbindung an leistungsfähige Straße	nur über Neubau oder Ertüchtigung einer anliegenden Straße	Orange
Nähe zu ÖPNV-Anbindung (Bus)	ca. 280 m	Green
Qualität der ÖPNV-Anbindung	1 Linie(n)	Yellow
Nähe zu SPNV-Anbindung	ca. 2.200 m	Orange
Lage im Stadtgefüge		
Einbindung in Ortsstruktur	bedingt gegeben	Yellow
Abstand zu Emittenten		
Gewerbe	zwischen 100 und 200 m	Yellow
Landwirtschaft	kein Konflikt erkennbar	Green
Hauptverkehrsstraße	zwischen 100 und 200 m	Yellow
Sportstätten	über 200 m	Green
Zusammenfassende Wertung der Umweltschutzgüter		
Konfliktdichte	Eine Bewertung der einzelnen Umweltschutzgüter erfolgt im Rahmen der Vorentwurfsfassung des Flächennutzungsplanes, also im Nachgang der informellen Beteiligung. Darüber hinaus gelten die Einschränkungen der weiteren Teilflächen von Kir-01-FNP. Nach bisherigem Kenntnisstand ist daher diesbezüglich von einem hohen Konfliktpotenzial auszugehen.	Orange
Gesamturteil	Die aktuell nur begrenzt vorhandene Leistungsfähigkeit der anliegenden Erschließung, die nahe Hochspannungsfreileitungs-Trasse, Schallemissionen der nahen K5 sowie eines bestehenden Betriebes sowie die artenschutzrechtlichen Rahmenbedingungen sind als Einschränkungen der Entwicklung zu beachten. Die Flächen sind für die Entwicklung des Ortsteiles sinnvoll, eine Entwicklung kann jedoch aufgrund der Rahmenbedingungen nur bedingt empfohlen werden. Insbesondere die möglichen art- und immissionsschutzrechtlichen Konflikte der Fläche müssen im Rahmen der verbindlichen Bauleitplanung geklärt werden. Erhöhte Überflutungskennwerte bei Starkregenereignissen liegen nordwestlichen Bereich der Fläche (N20: sehr kleiner Bereich bis 25 cm, NExtrem: 50 cm auf einer größeren Fläche, teils bis zu 1m).	Yellow



Zur Darstellung empfohlen

Gesamturteil:

- Für die Entwicklung des Ortsteiles sinnvoll
- Nur begrenzt vorhandene Leistungsfähigkeit der anliegenden Erschließung
- Einschränkungen durch Emissionen: Hochspannungsfreileitungstrasse, Kreisstraße K5, angrenzender Betrieb
- Arten- und immissionsschutzrechtliche Konflikte der Fläche müssen in der verbindlichen Bauleitplanung geklärt werden
- Erhöhte Überflutungskennwerte bei Starkregen im nordwestlichen Bereich (0,5 bis 1m)

Entwicklung kann aufgrund der Rahmenbedingungen nur bedingt empfohlen werden.



Zur Darstellung empfohlen

Flächensteckbriefe Wohnen

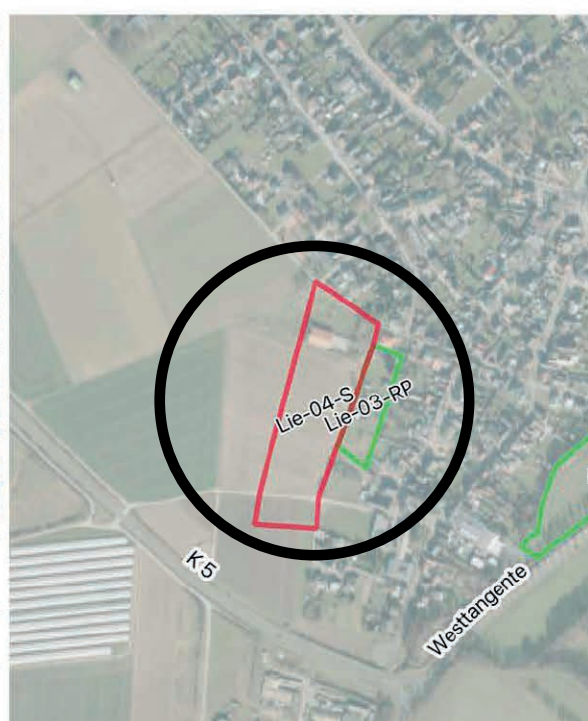
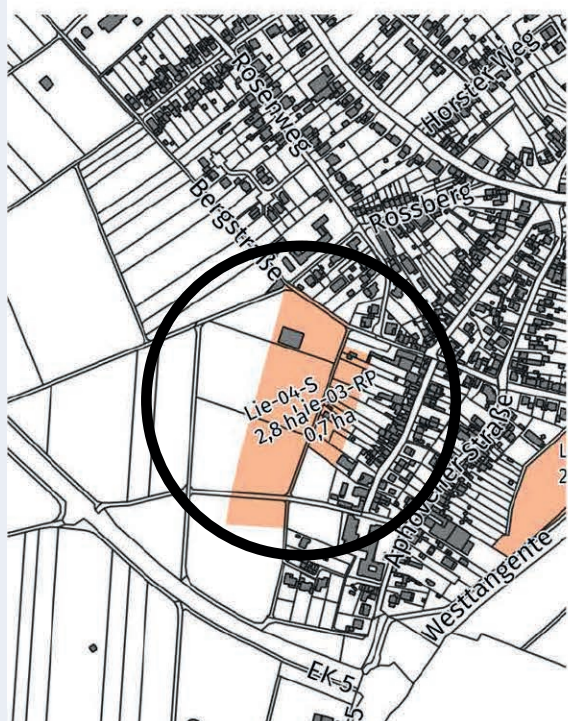
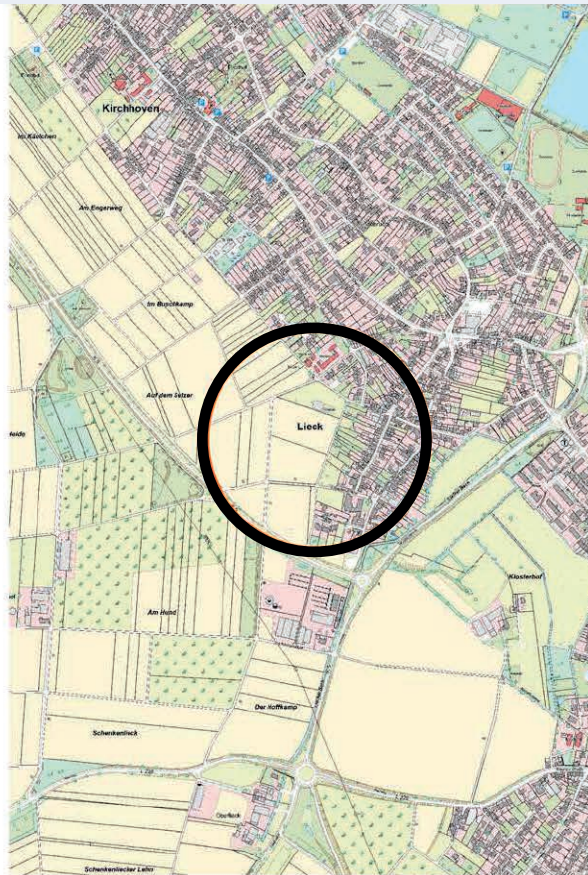


Indikator	Bedeutung
Name	Lie-04-S
Ortsteil	Lieck
Flächengröße	2,8 Hektar

Flächensteckbriefe Wohnen

Lie-04-S

Beschreibung/Daten	
Lage	Lieck
Flächengröße	2,8 ha
Aktuelle Nutzung	Landwirtschaftliche Fläche (Acker) und Betriebsstelle
Umgebung	Landwirtschaftliche Flächen (Acker), LWS-Betriebsstelle (nördlich und südlich), Wohnnutzungen, KiTa nördlich, Alten- und Pflegeheim östlich
Planungsrecht	
Regionalplan	Allgemeiner Siedlungsbereich
FNP	Flächen für LWS
B-Plan	Keine rechtskräftige Satzung
Landschaftsplan	-



Städtebauliche Betrachtung		
Kriterium	vorhandene Situation	
Infrastruktur (Nahversorgung/Sozial)		
Nähe zu Nahversorgungseinrichtung	ca. 900 m	
Nähe zu Kindertagesstätte	ca. 200 m	
Nähe zu Grundschule	ca. 900 m	
Nähe zu weiterführenden Schulen	ca. 1.700 m	
Infrastruktur (Verkehr/Ver- und Entsorgung)		
Direkte Anbindung an leistungsfähige Straße	nur über Neubau oder Ertüchtigung einer anliegenden Straße	
Nähe zu ÖPNV-Anbindung (Bus)	ca. 500 m	
Qualität der ÖPNV-Anbindung	1 Linie(n)	
Nähe zu SPNV-Anbindung	ca. 1.400 m	
Lage im Stadtgefüge		
Einbindung in Ortsstruktur	nicht gegeben	
Abstand zu Emittenten		
Gewerbe	unter 100 m	
Landwirtschaft	möglicher Konflikt	
Hauptverkehrsstraße	zwischen 100 und 200 m	
Sportstätten	über 200 m	
Zusammenfassende Wertung der Umweltschutzgüter		
Konfliktdichte	Eine Bewertung der einzelnen Umweltschutzgüter erfolgt im Rahmen der Vorentwurfsfassung des Flächennutzungsplanes, also im Nachgang der informellen Beteiligung. Bisher liegen keine Hinweise zu potenziellen Konflikten mit dem Artenschutz oder weiteren Umweltschutzgütern vor. Nach bisherigem Kenntnisstand ist für die Fläche daher diesbezüglich von einem geringen Konfliktpotenzial auszugehen.	
Gesamturteil	Die Fläche liegt unmittelbar neben der landwirtschaftliche Betriebsflächen eines Pferdehofes sowie nahe einer Hochspannungsfreileitung. Die vorhandenen, anliegenden Straßen lassen eine Erschließung der Fläche nicht zu. Die Neudarstellung der Fläche kann nicht empfohlen werden.	

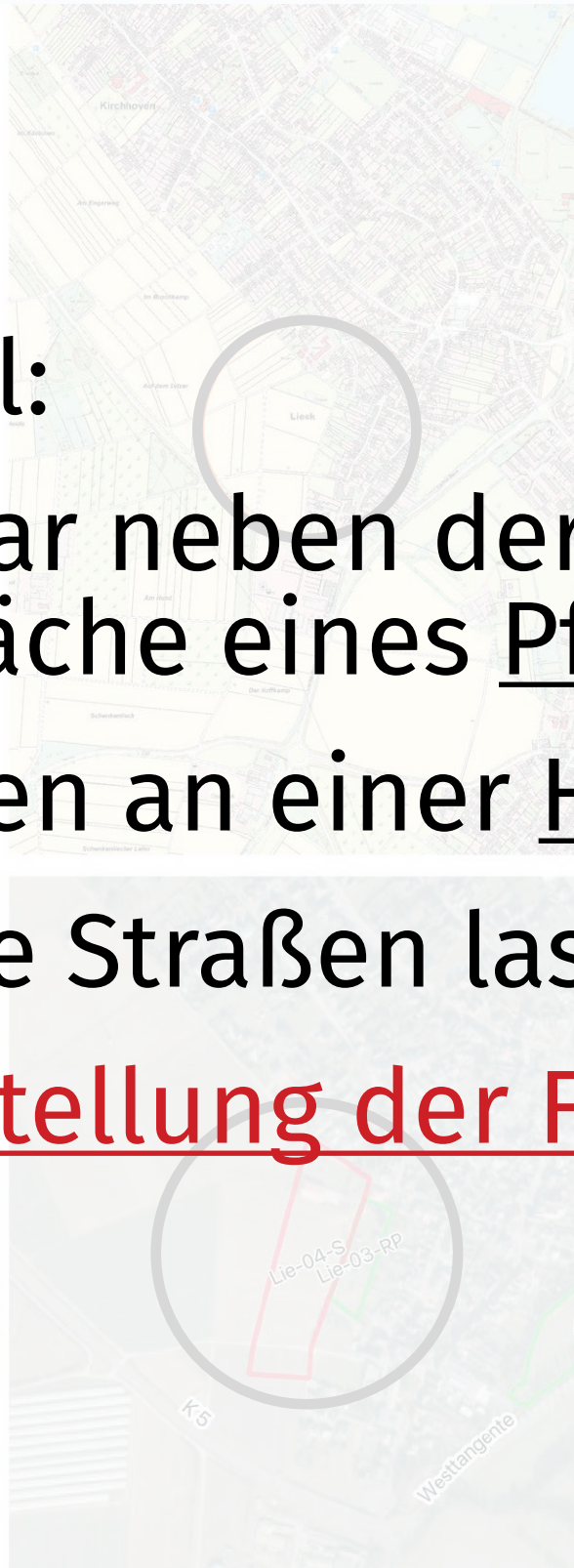


Nicht zur Darstellung empfohlen

Flächensteckbriefe Wohnen

Lie-04-S

Beschreibung/Daten	
Lage	Lieck
Flächengröße	2,8 ha
Aktuelle Nutzung	Landwirtschaftliche Fläche (Acker) und Betriebsstelle
Umgebung	Landwirtschaftliche Flächen (Acker), LWS-Betriebsstelle (nördlich und südlich), Wohnnutzungen, KiTa nördlich, Acker- und Pflanzheim südlich
Planungsrecht	
Regionalplan	Keine rechtskräftige Satzung
FNP	Keine rechtskräftige Satzung
B-Plan	Keine rechtskräftige Satzung
Landplan	Keine rechtskräftige Satzung



Gesamturteil:

- Unmittelbar neben der landwirtschaftlichen Betriebsfläche eines Pferdehofes
- Nah gelegen an einer Hochspannungsfreileitung
- Anliegende Straßen lassen Erschließung nicht zu

Die Neudarstellung der Fläche kann nicht empfohlen werden.

Städtebauliche Betrachtung		
Kriterium	vorhandene Situation	
Infrastruktur (Nahversorgung/Sozial)		
Nähe zu Nahversorgungseinrichtung	ca. 900 m	
Nähe zu Kindertagesstätte	ca. 200 m	
Nähe zu Grundschule	ca. 900 m	
Nähe zu weiterführenden Schulen	ca. 1.700 m	
Infrastruktur (Verkehr/Ver- und Entsorgung)		
Direkte Anbindung an leistungsfähige Straße für Überbau oder Ertüchtigung einer anliegenden Hauptverkehrsstraße	keine	
Qualität der ÖPNV-Anbindung	1 Linie(n)	
Nähe zu ÖPNV-Haltestelle	ca. 1.400 m	
Lage im Stadtgefüge		
Gewerbe	unter 100 m	
Landwirtschaftliche Fläche	unmittelbar angrenzend	
Hauptverkehrsstraße	zwischen 100 und 200 m	
Sportstätten	über 200 m	
Zugangsfasern	keine	
Konfliktanalyse		
Konfliktanalyse	Eine Bewertung der einzelnen Umweltschutzgüter erfolgt im Rahmen der Vorentwurfsfassung des Flächennutzungsplanes, also im Nachgang der informellen Beteiligung. Bisher liegen keine Hinweise zu potenziellen Konflikten mit dem Artenschutz oder weiteren Umweltschutzgütern vor. Nach bisherigem Kenntnisstand ist für die Fläche daher diesbezüglich von einem geringen Konfliktpotenzial auszugehen.	
Gesamturteil	Die Fläche liegt unmittelbar neben der landwirtschaftlichen Betriebsflächen eines Pferdehofes sowie nahe einer Hochspannungsfreileitung. Die vorhandenen, anliegenden Straßen lassen eine Erschließung der Fläche nicht zu. Die Neudarstellung der Fläche kann nicht empfohlen werden.	



Nicht zur Darstellung empfohlen

Flächensteckbriefe Wohnen

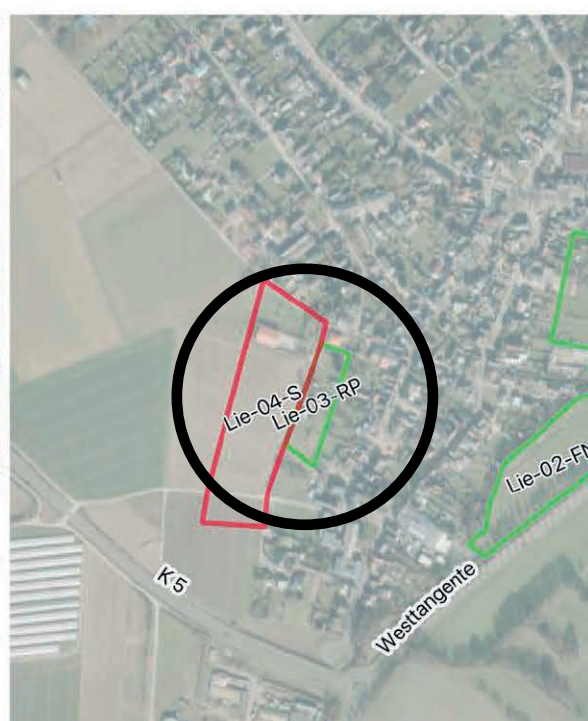
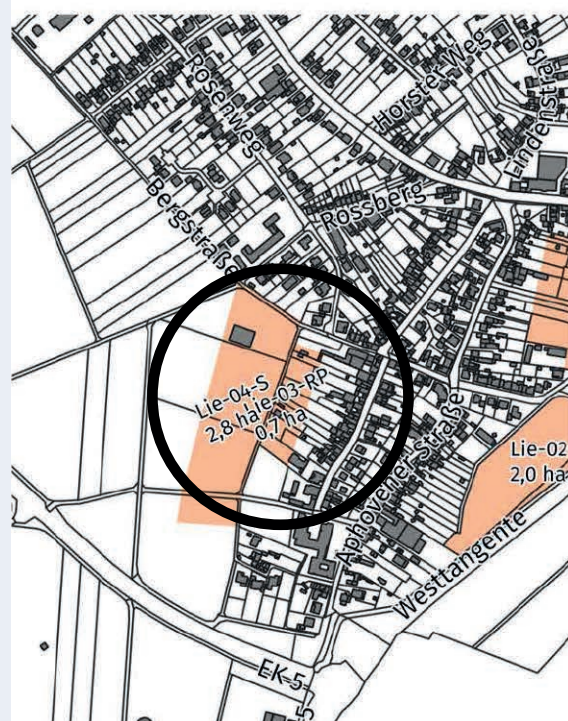
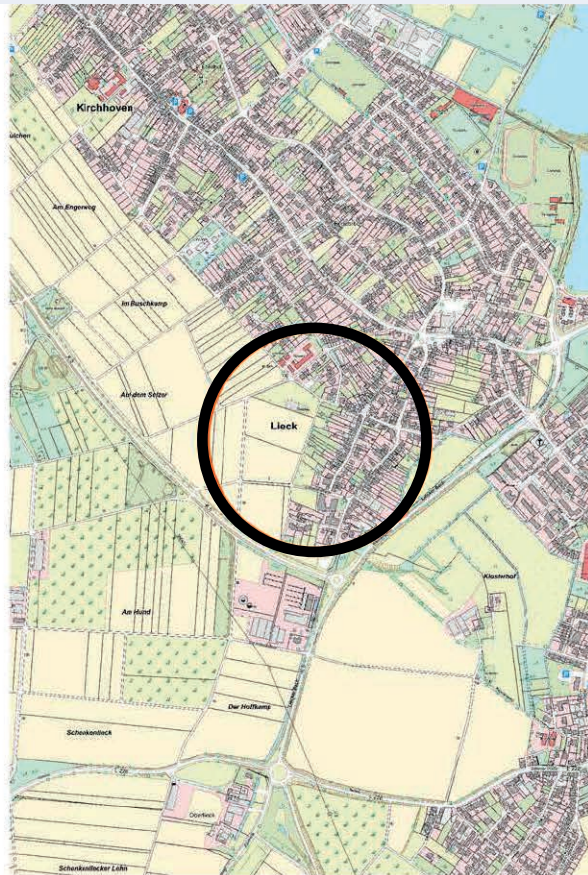


Indikator	Bedeutung
Name	Lie-03-RP
Ortsteil	Lieck
Flächengröße	0,7 Hektar

Flächensteckbriefe Wohnen

Lie-03-RP

Beschreibung/Daten	
Lage	Lieck
Flächengröße	0,7 ha
Aktuelle Nutzung	Gärten
Umgebung	Landwirtschaftliche Flächen (Acker), LWS-Betriebsstelle (Pferdehof, nördlich, unmittelbar angrenzend), Wohnnutzungen, KiTa nördlich, Alten- und Pflegeheim südlich
Planungsrecht	
Regionalplan	Allgemeiner Siedlungsbereich
FNP	Flächen für LWS
B-Plan	Keine rechtskräftige Satzung
Landschaftsplan	-



Städtebauliche Betrachtung		
Kriterium	vorhandene Situation	
Infrastruktur (Nahversorgung/Sozial)		
Nähe zu Nahversorgungseinrichtung	ca. 900 m	Orange
Nähe zu Kindertagesstätte	ca. 200 m	Green
Nähe zu Grundschule	ca. 800 m	Yellow
Nähe zu weiterführenden Schulen	ca. 1.600 m	Yellow
Infrastruktur (Verkehr/Ver- und Entsorgung)		
Direkte Anbindung an leistungsfähige Straße	nur über Neubau oder Ertüchtigung einer anliegenden Straße	Orange
Nähe zu ÖPNV-Anbindung (Bus)	ca. 440 m	Yellow
Qualität der ÖPNV-Anbindung	1 Linie(n)	Yellow
Nähe zu SPNV-Anbindung	ca. 1.300 m	Yellow
Lage im Stadtgefüge		
Einbindung in Ortsstruktur	nicht gegeben	Orange
Abstand zu Emittenten		
Gewerbe	unter 100 m	Orange
Landwirtschaft	sicherer Konflikt	Orange
Hauptverkehrsstraße	über 200 m	Green
Sportstätten	über 200 m	Green
Zusammenfassende Wertung der Umweltschutzgüter		
Konfliktdichte	Eine Bewertung der einzelnen Umweltschutzgüter erfolgt im Rahmen der Vorentwurfsfassung des Flächennutzungsplanes, also im Nachgang der informellen Beteiligung. Auf der Fläche sind Gärten vorhanden, Fragen bezüglich des Artenschutzes sind bisher noch ungeklärt. Nach bisherigem Kenntnisstand ist für die Fläche daher diesbezüglich von einem <u>geringen</u> Konfliktpotenzial auszugehen.	Green
Gesamturteil	Angrenzend liegen Wohnnutzungen sowie nördlich unmittelbar landwirtschaftliche Betriebsflächen eines Pferdehofes an der Potenzialfläche. Die vorhandenen, anliegenden Straßen lassen eine Erschließung der Fläche <u>nur bedingt</u> zu, eine Nutzung wäre nur unter der Annahme der Aufgabe des Pferdehofes sowie der Gärten möglich.	Yellow



Zur Darstellung empfohlen

Lie-03-RP

Beschreibung/Daten	
Lage	Lieck
Flächengröße	0,7 ha
Umgebung	Landwirtschaftliche Flächen (Acker), LWS-Betriebsstelle (Pferdehof, nördlich, unmittelbar angrenzend), Wohnnutzungen (nördlich, unmittelbar angrenzend)
FNP	Flächen für LWS

Städtebauliche Betrachtung		
Kriterium	vorhandene Situation	
Infrastruktur (Nahversorgung/Sozial)		
Nähe zu Nahversorgungseinrichtung	ca. 900 m	
Nähe zu Kindertagesstätte	ca. 200 m	
Nähe zu Grundschule	ca. 800 m	
Nähe zu ÖPNV-Anbindung (Bus)	ca. 440 m	
Qualität der ÖPNV-Anbindung	1 Linie(n)	
Nähe zu SPNV-Anbindung	ca. 1.300 m	
Lage im Stadtgefüge		
Gewerbe	unter 100 m	
Landwirtschaft	sicherer Konflikt	
Zusammenfassende Wertung der Umweltschutzgüter		
Konfliktdichte	Eine Bewertung der einzelnen Umweltschutzgüter erfolgt im Rahmen der Vorentwurfsfassung des Flächennutzungsplanes, also im Nachgang der informellen Beteiligung. Auf der Fläche sind Gärten vorhanden, Fragen bezüglich des Artenschutzes sind bisher noch ungeklärt. Nach bisherigem Kenntnisstand ist für die Fläche daher ein sicherer Konflikt zu erwarten.	
Gesamturteil	Angrenzend liegen Wohnnutzungen sowie nördlich unmittelbar landwirtschaftliche Betriebsflächen eines Pferdehofes an der Potenzialfläche. Die vorhandenen, anliegenden Straßen lassen eine Erschließung der Fläche <u>nur bedingt</u> zu, eine Nutzung wäre nur unter der Annahme der Aufgabe des Pferdehofes sowie der Gärten möglich.	

Gesamturteil:

- Unmittelbar nördlich angrenzend liegt die landwirtschaftliche Betriebsfläche eines Pferdehofes
- Nutzung nur unter Annahme der Aufgabe des Pferdehofes sowie der Gärten möglich
- Anliegende Straßen lassen Erschließung nur bedingt zu

Entwicklung kann aufgrund der Rahmenbedingungen nur bedingt empfohlen werden.



Zur Darstellung empfohlen

Flächensteckbriefe Wohnen

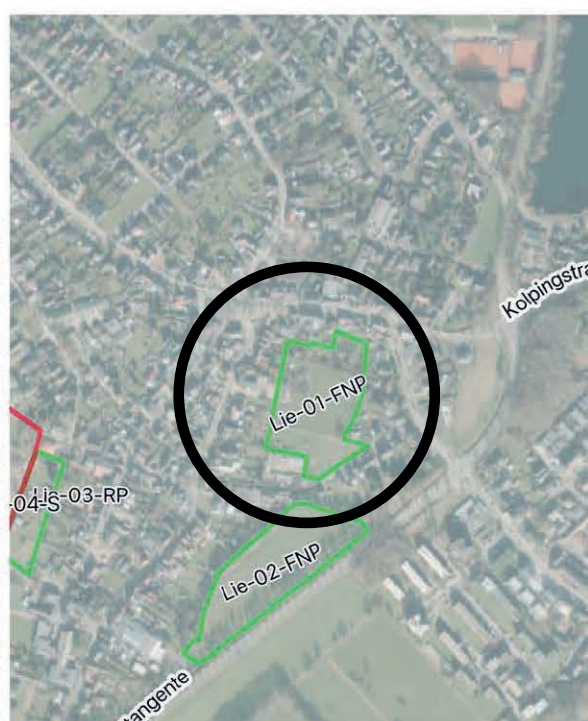
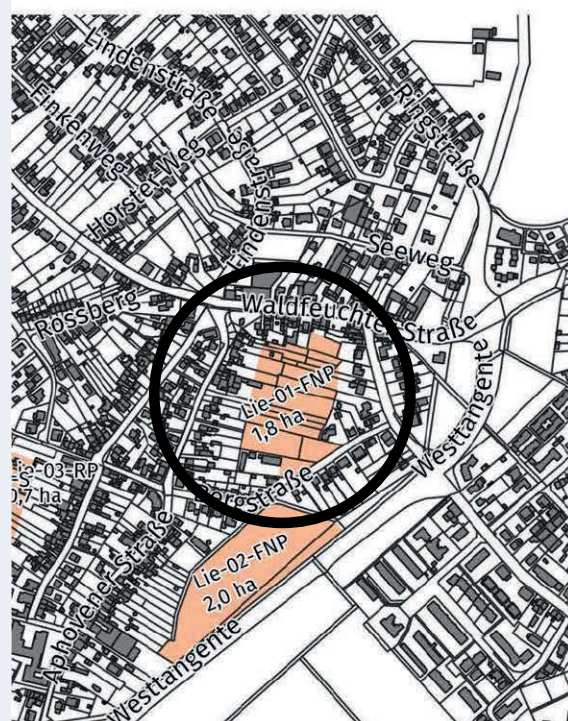
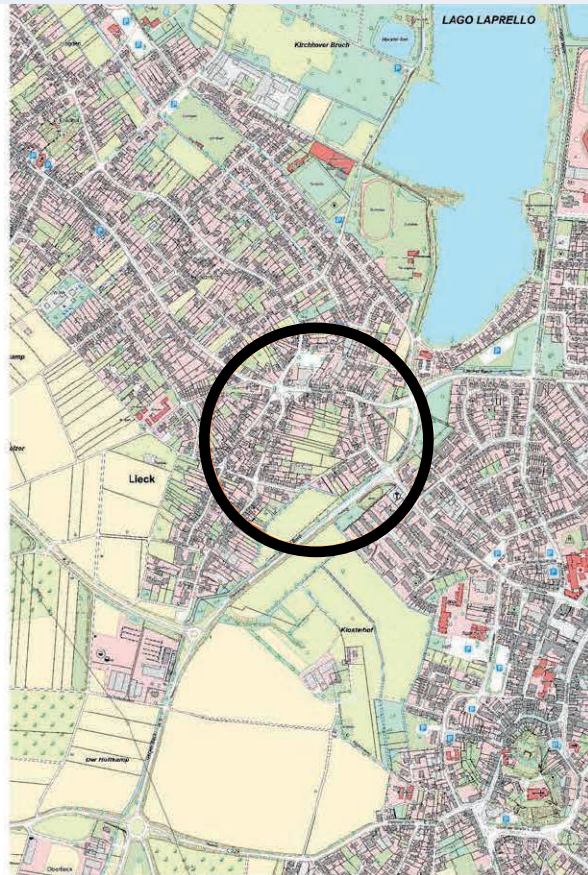


Indikator	Bedeutung
Name	Lie-01-FNP
Ortsteil	Lieck
Flächengröße	1,8 Hektar

Flächensteckbriefe Wohnen

Lie-01-FNP

Beschreibung/Daten	
Lage	Lieck
Flächengröße	1,8 ha
Aktuelle Nutzung	Landwirtschaftliche Fläche (Acker)
Umgebung	Wohnnutzungen, gewerbliche Nutzungen, LWS-Betriebsstelle unmittelbar angrenzend
Planungsrecht	
Regionalplan	Allgemeiner Siedlungsbereich
FNP	Gemischte Bauflächen
B-Plan	Rechtskräftige Ortslagensatzung
Landschaftsplan	-



Städtebauliche Betrachtung		
Kriterium	vorhandene Situation	
Infrastruktur (Nahversorgung/Sozial)		
Nähe zu Nahversorgungseinrichtung	ca. 600 m	Orange
Nähe zu Kindertagesstätte	ca. 400 m	Green
Nähe zu Grundschule	ca. 600 m	Green
Nähe zu weiterführenden Schulen	ca. 1.500 m	Yellow
Infrastruktur (Verkehr/Ver- und Entsorgung)		
Direkte Anbindung an leistungsfähige Straße	nur über Neubau oder Ertüchtigung einer anliegenden Straße	Orange
Nähe zu ÖPNV-Anbindung (Bus)	ca. 130 m	Green
Qualität der ÖPNV-Anbindung	1 Linie(n)	Yellow
Nähe zu SPNV-Anbindung	ca. 1.000 m	Green
Lage im Stadtgefüge		
Einbindung in Ortsstruktur	gegeben	Green
Abstand zu Emittenten		
Gewerbe	unter 100 m	Orange
Landwirtschaft	möglicher Konflikt	Yellow
Hauptverkehrsstraße	unter 100 m	Orange
Sportstätten	über 200 m	Green
Zusammenfassende Wertung der Umweltschutzgüter		
Konfliktdichte	Eine Bewertung der einzelnen Umweltschutzgüter erfolgt im Rahmen der Vorentwurfsfassung des Flächennutzungsplanes, also im Nachgang der informellen Beteiligung. Nördlich existieren einige Gärten mit Gehölzbeständen, für die eine Überbauung jedoch ohnehin fraglich wäre. Nach bisherigem Kenntnisstand ist für die Fläche daher diesbezüglich von einem geringen Konfliktpotenzial auszugehen.	Green
Gesamturteil	Angrenzend an die Fläche liegen Wohnnutzungen und eine landwirtschaftliche Betriebsstelle. Zudem ist infolge der Topografie und dem aktuellen Ausbau der anliegenden Bergstraße die Erschließung verhältnismäßig aufwendig. Da die landwirtschaftlich Nutzung auf/an der Fläche aufgegeben werden müsste, die Fläche aber infolge der Lage sinnvoll für die Siedlungsflächenentwicklung ist, besitzt die Fläche zusammenfassend eine bedingte Eignung.	Yellow

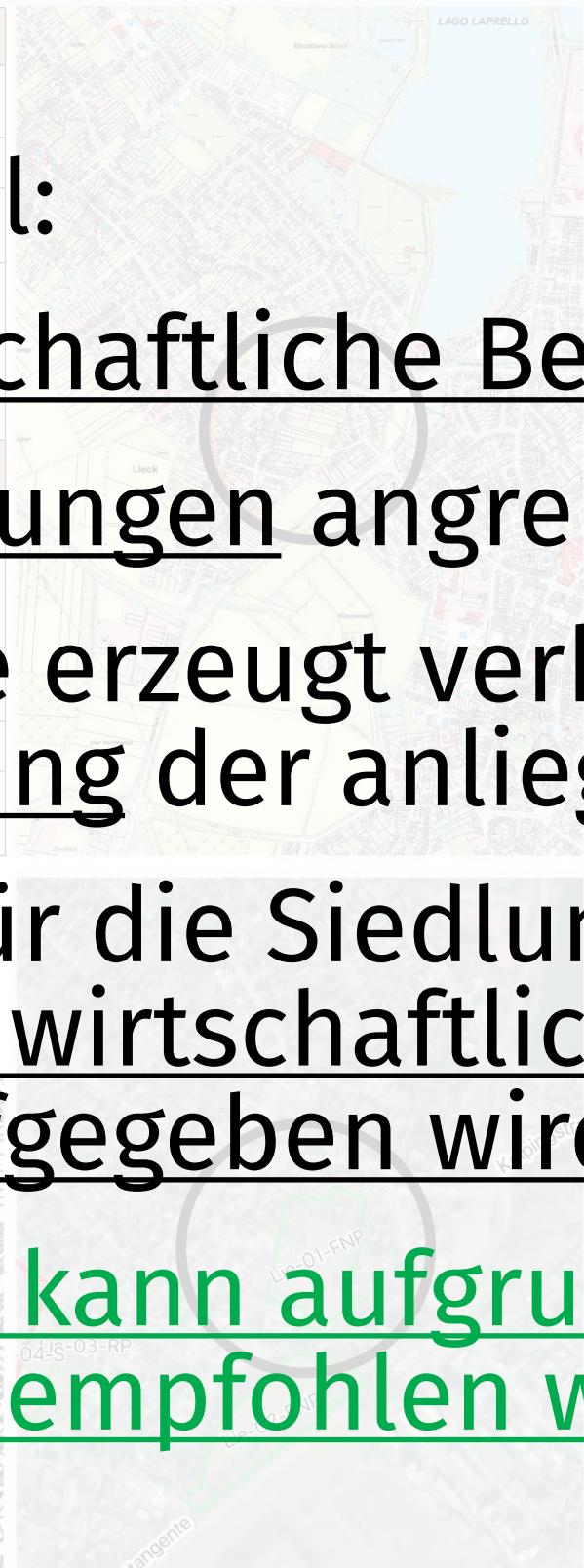


Zur Darstellung empfohlen

Flächensteckbriefe Wohnen

Lie-01-FNP

Beschreibung/Daten	
Lage	Lieck
Flächengröße	1,8 ha
Nutzung	Wohnnutzungen, gewerbliche Nutzungen, LWS-Betriebsstelle
Umgebung	Wohnnutzungen, gewerbliche Nutzungen, LWS-Betriebsstelle
Planungsrecht	
Region	
FNP	
B-Plan	
Landplan	



Städtebauliche Betrachtung	
Kriterium	vorhandene Situation
Infrastruktur (Nahversorgung/Sozial)	
Nähe zu Nahversorgungseinrichtung	ca. 600 m
Nähe zu Kindertagesstätte	ca. 400 m
Nähe zu Grünfläche	ca. 600 m
Infrastruktur (Verkehr/Ver- und Entsorgung)	
Nähe zu Anbindung an leistungsfähige Straße	nur über Neubau oder Ertüchtigung einer anliegenden Straße
Nähe zu ÖPNV-Anbindung (Bus)	ca. 130 m
Qualität der ÖPNV-Anbindung	1 Linie(n)
Zusammenfassende Wertung der Umweltschutzgüter	
Konfliktdichte	Eine Bewertung der einzelnen Umweltschutzgüter erfolgt im Rahmen der Vorentwurfsfassung des Flächennutzungsplanes, also im Nachgang der informellen Beteiligung. Nördlich existieren einige Gärten mit Gehölzbeständen, für die eine Überbauung jedoch ohnehin fraglich wäre. Nach bisherigem Kenntnisstand ist für die Fläche daher diesbezüglich von einem geringen Konfliktpotenzial auszugehen.
Gewässer	liegendes Bergstraße die Erschließung verhältnismäßig aufwendig, da die landwirtschaftlich Nutzung auf/an der Fläche aufgegeben werden müsste, die Fläche aber infolge der Lage sinnvoll für die Siedlungsflächenentwicklung ist, besitzt die Fläche zusammenfassend eine bedingte Eignung.

Gesamturteil:

- Landwirtschaftliche Betriebsfläche angrenzend
- Wohnnutzungen angrenzend
- Topografie erzeugt verhältnismäßig aufwendige Erschließung der anliegenden Bergstraße
- Sinnvoll für die Siedlungsflächenentwicklung, wenn landwirtschaftliche Nutzung auf/an der Fläche aufgegeben wird

Entwicklung kann aufgrund der Rahmenbedingungen nur bedingt empfohlen werden.



Zur Darstellung empfohlen

Flächensteckbriefe Wohnen

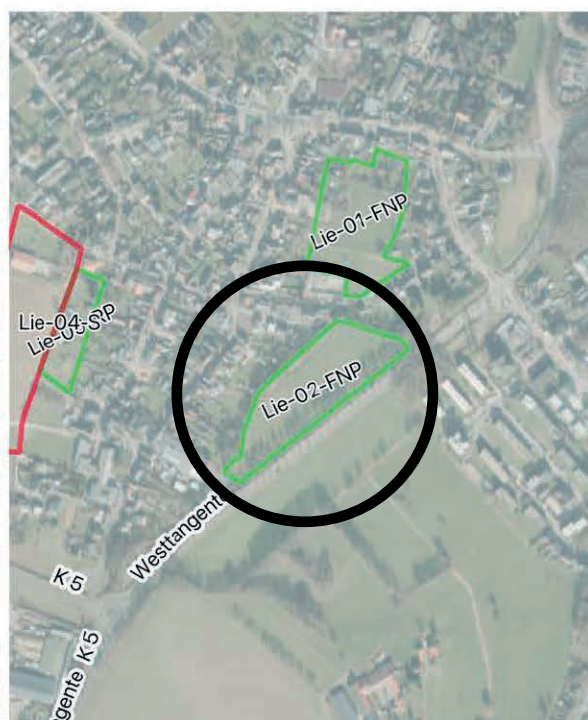
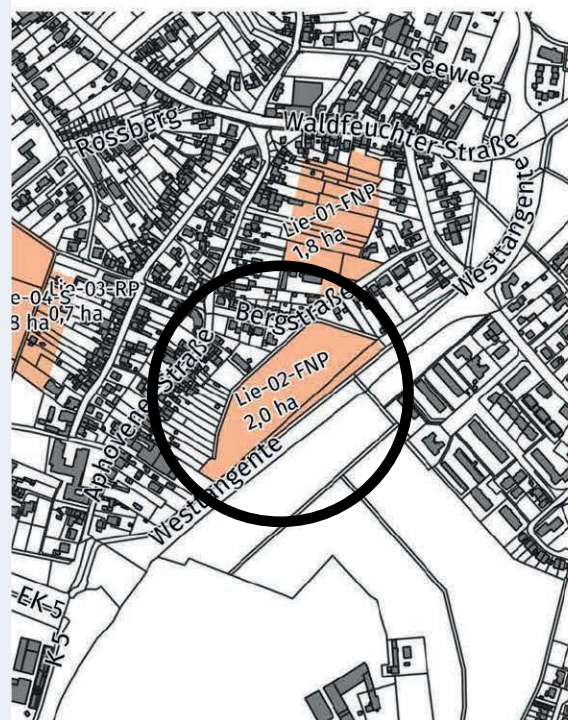


Indikator	Bedeutung
Name	Lie-02-FNP
Ortsteil	Lieck
Flächengröße	2,1 Hektar

Flächensteckbriefe Wohnen

Lie-02-FNP

Beschreibung/Daten	
Lage	Lieck
Flächengröße	2,0 ha
Aktuelle Nutzung	Landwirtschaftliche Fläche (Acker), angrenzende Gehölzbestände
Umgebung	Landwirtschaftliche Flächen (Grünland, Acker), Wohnnutzungen, gewerbliche Nutzung, Liecker Bach mit begleitenden Gehölz-/Grünstreifen
Planungsrecht	
Regionalplan	Allgemeiner Siedlungsbereich
FNP	Gemischte Bauflächen
B-Plan	Keine rechtskräftige Satzung
Landschaftsplan	LSG



Städtebauliche Betrachtung		
Kriterium	vorhandene Situation	
Infrastruktur (Nahversorgung/Sozial)		
Nähe zu Nahversorgungseinrichtung	ca. 500 m	Yellow
Nähe zu Kindertagesstätte	ca. 500 m	Green
Nähe zu Grundschule	ca. 500 m	Green
Nähe zu weiterführenden Schulen	ca. 1.300 m	Yellow
Infrastruktur (Verkehr/Ver- und Entsorgung)		
Direkte Anbindung an leistungsfähige Straße	nur über Neubau oder Ertüchtigung einer anliegenden Straße	Orange
Nähe zu ÖPNV-Anbindung (Bus)	ca. 340 m	Yellow
Qualität der ÖPNV-Anbindung	1 Linie(n)	Yellow
Nähe zu SPNV-Anbindung	ca. 1.000 m	Green
Lage im Stadtgefüge		
Einbindung in Ortsstruktur	bedingt gegeben	Yellow
Abstand zu Emittenten		
Gewerbe	unter 100 m	Orange
Landwirtschaft	kein Konflikt erkennbar	Green
Hauptverkehrsstraße	unter 100 m	Orange
Sportstätten	über 200 m	Green
Zusammenfassende Wertung der Umweltschutzgüter		
Konfliktdichte	Eine Bewertung der einzelnen Umweltschutzgüter erfolgt im Rahmen der Vorentwurfsfassung des Flächennutzungsplanes, also im Nachgang der informellen Beteiligung. Die Fläche liegt innerhalb eines Landschaftsschutzgebietes, an einem Bach nebst begleitenden Gehölzbeständen und auf schutzwürdigen Niedermoorböden. Nach bisherigem Kenntnisstand ist daher diesbezüglich von einem hohen Konfliktpotenzial auszugehen.	Orange
Gesamturteil	Infolge der Ersteinschätzung der Umweltschutzgüter, den immissionsschutzrechtlichen Rahmenbedingungen (Westtangente, gewerblicher Betrieb westlich) sowie infolge der Erforderlichkeit eines neuen Anschlusses an die Westtangente ist die Fläche für die Siedlungsflächenentwicklung des Ortsteiles bedingt geeignet . Erhöhte Überflutungskennwerte bei Starkregenereignissen liegen auf der gesamten Fläche (N20: bis 50 cm, NExtrem: 1 bis 2m).	Yellow



Zur Darstellung empfohlen

Flächensteckbriefe Wohnen

Gesamturteil:

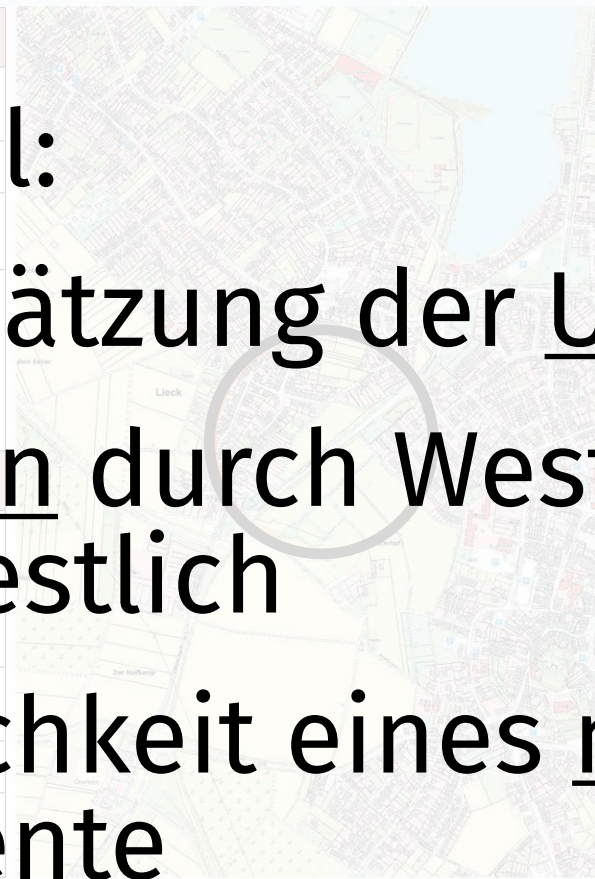
- Ersteinschätzung der Umweltschutzgüter kritisch
- Emissionen durch Westtangente und gewerblichen Betrieb westlich
- Erforderlichkeit eines neuen Anschlusses an die Westtangente
- Erhöhte Überflutungskennwerte bei Starkregen auf der gesamten Fläche (N20: bis 50 cm, NExtrem: 1 bis 2m)

Entwicklung kann aufgrund der Rahmenbedingungen nur bedingt empfohlen werden.

Lie-02-FNP

Beschreibung/Daten

Lage	Lieck
Aktuelle Nutzung	Landwirtschaftliche Fläche (Acker), angrenzende Gehölzbestände
Umgebung	Landwirtschaftliche Flächen mit begleitenden Gehölz-/Grünstreifen
Regionalplan	Allgemeiner Siedlungsbereich
FNP	Gemischte Bauflächen
B-Plan	Landwirtschaft
Landplan	LSC



Städtebauliche Betrachtung

Kriterium	vorhandene Situation	
Infrastruktur (Nahversorgung/Sozial)		
Nähe zu Nahversorgungseinrichtung	ca. 500 m	
Nähe zu Innertagesstätte	ca. 100 m	
Nähe zu weiterführenden Schulen	ca. 1.300 m	
Infrastruktur (Anbindung)		
Direkte Anbindung an leistungsfähige Straße	ca. 100 m	
Nähe zu ÖPNV-Anbindung (Bus)	ca. 340 m	
Qualität der ÖPNV-Anbindung	1 Linie(n)	
Nähe zu SPNV-Anbindung	ca. 1.000 m	
Abstand zu Emittenten		
Gewerbe	unter 100 m	
Landwirtschaft	über 200 m	
Konfliktdichte	Eine Bewertung der einzelnen Umweltschutzgüter erfolgt im Rahmen der Vorentwurfsfassung des Flächennutzungsplanes, also im Nachgang der informellen Beteiligung. Die Fläche liegt innerhalb eines Landschaftsschutzgebietes, an einem Bach nebst begleitenden Gehölzbeständen und auf schutzwürdigen Niedermoorböden. Nach bisherigem Kenntnisstand ist daher diesbezüglich von einem hohen Konfliktpotenzial auszugehen.	
Gesamturteil	Die Fläche für die Siedlungsflächenentwicklung des Ortsteiles bedingt geeignet. Erhöhte Überflutungskennwerte bei Starkregenereignissen liegen auf der gesamten Fläche (N20: bis 50 cm, NExtrem: 1 bis 2m).	



Zur Darstellung empfohlen

Übersicht Flächensteckbriefe Wohnen



Potenzialflächen in Kirchhoven und Lieck

9 Potenzialflächen
Gesamtgröße: ca. 14,6 Hektar

**Geeignete / bedingt geeignete Flächen:
Gesamtgröße: ca. 10,4 ha**

Kirchhoven 4 Potenzialflächen (5,8 ha)
Lieck 3 Potenzialflächen (4,6 ha)

**Nicht empfohlene Flächen:
Gesamtgröße: ca. 4,2 ha**

Kirchhoven 1 Potenzialfläche (1,4 ha)
Lieck 1 Potenzialfläche (2,8 ha)

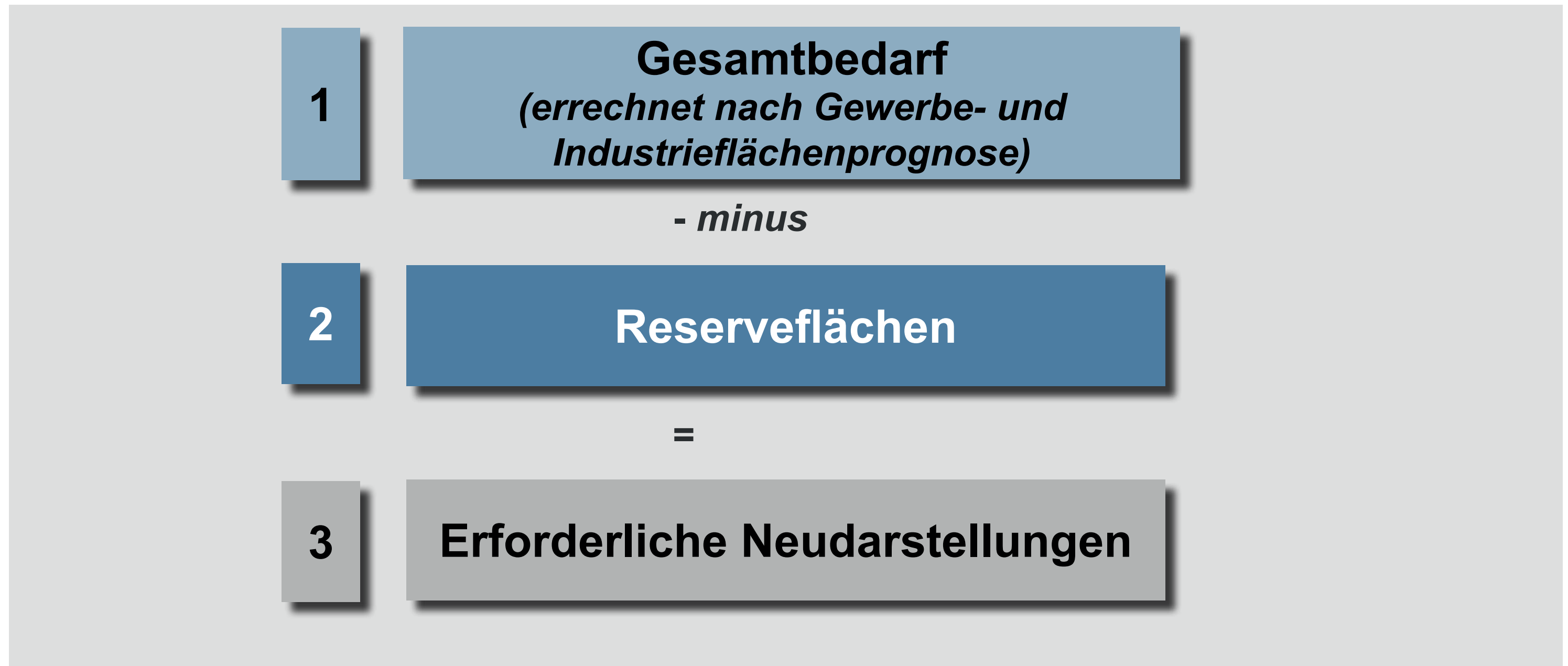


Haben Sie Rückfragen?



Sachstand Gewerbe - Bedarfe und Flächen

Vorgehensweise Bedarfsermittlung



GIFPRO (Gewerbe- und Industrieflächenprognose)

Basisdaten (Stichtag: 31.06.2018)

SVP-Pflichtige Beschäftigte:	16.992
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte:	4.338
Geringfügig Beschäftigte:	6.032
Erwerbstätige Min.:	21.330 (Faktor 1,26 zu SVP)
Erwerbstätige Real.:	23.024 (Faktor 1,36 zu SVP)
Erwerbstätige NRW-Schnitt 17 J.:	24.978 (Faktor 1,47 zu SVP)

Berechnung gewerbeflächenbeanspruchende Beschäftigte:

	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel-, Gastgewerbe und Verkehr	Sonstige Dienstleistungen
Anteil in %	0,7%	23,1%	22,2%	54,0%
SVP-pflichtige Beschäftigte 31.06. 2018	117	3.932	3.775	9.168
Erwerbstätige	149-175	4.927-5.770	4.735-5.545	11.518-13.488
Anteil gewerbeflächenbeanspruchenden Beschäftigten in %	0	100	40	10
Gewerbeflächenbeanspruchende Beschäftigte	0	4.927-5.770	1.894-2.220	1.152-1.345

GIFPRO (Gewerbe- und Industrieflächenprognose)

Kennwerte (vereinfachte Methodik ohne Berücksichtigung von Vollzeitäquivalent)

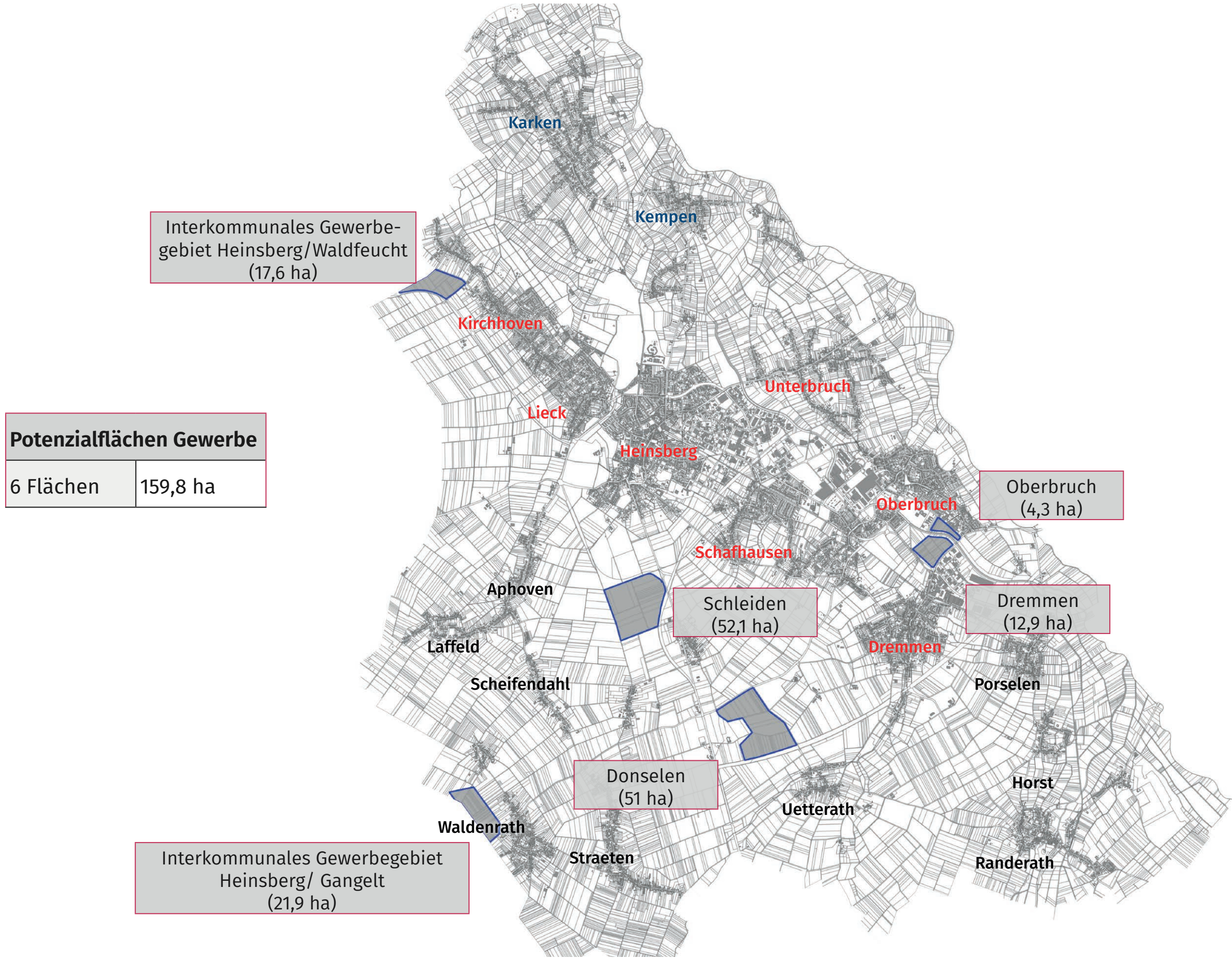
Gewerbeflächenbeanspruchende Beschäftigte	7.973-9.335
Nutzungsjahre (bis Mitte 2035)	16
Flächenkennziffer (qm pro Beschäftigten)	250 - 350 qm
Neuansiedlungsquote (je 100 Erwerbstätige p.a.)	0,3
Verlagerungsquote (je 100 Erwerbstätige p.a.)	0,7

	<i>Min 250</i>	<i>Min 350</i>	<i>Real 250</i>	<i>Real 350</i>	<i>NRW17 250</i>	<i>NRW17 350</i>
Gewerbeflächenbeanspruchende Beschäftigte	7.973	7.973	8.607	8.607	9.335	9.335
Neuansiedlungsbedarf p.a.	5.975 qm	8.365 qm	6.450 qm	9.030 qm	7.000 qm	9.800 qm
Verlagerungsbedarf p.a.	13.950 qm	19.530 qm	15.075 qm	21.105 qm	16.350 qm	22.890 qm
Wiedernutzbare Fläche	<i>Entfällt in der vereinfachten Methodik</i>					
Flächenbedarf	31,9 ha	47,7 ha	34,4 ha	48,2 ha	37,4 ha	52,3 ha
Flächenbedarf mit Anpassungszuschlag	<i>Entfällt in der vereinfachten Methodik</i>					



Haben Sie Rückfragen?

Flächenübersicht Gewerbe



Flächensteckbriefe Gewerbe



Indikator	Bedeutung
Name	G-Obe-01-RP (Entwurf Regionalplan)
'Ortsteil'	Oberbruch
Flächengröße	4,3 Hektar

Flächensteckbriefe Gewerbe

G-Obe-01-RP (Entwurf Regionalplan)

Beschreibung/Daten	
Lage	Oberbruch
Flächengröße	4,3 ha
Aktuelle Nutzung	Landwirtschaftliche Fläche (Acker)
Umgebung	Schulzentrum (nördlich angrenzend), Wohnnutzung, Flächen für Landwirtschaft (Acker, Grünland), Fluss Wurm, Gewerbegebiete
Planungsrecht	
Regionalplan	Allgemeiner Siedlungsbereich (östlich), Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich überlagert mit der Freiraumfunktion Schutz der Natur (westlich)
FNP	Flächen für Landwirtschaft (südlich), Flächen für Gemeinbedarf (nördlich)
B-Plan	-
Landschaftsplan	tw. LSG



Städtebauliche Betrachtung		
Kriterium	vorhandene Situation	
Infrastruktur (Verkehr/Ver- und Entsorgung)		
Entfernung Autobahnanschluss	ca. 1.000 m	■
Direkte Anbindung an leistungsfähige Straße	gegeben	■
Nähe zu ÖPNV-Anbindung (Bus)	angrenzend	■
Qualität der ÖPNV-Anbindung	zwei Linien	■
Nähe zu SPNV-Anbindung	ca. 900 m	■
Lage im Stadtgefüge		
Einbindung in Ortsstruktur	gegeben	■
Relevante Abstände		
Wohnnutzung	nördlich unmittelbar angrenzend	■
Landwirtschaft	In unmittelbarer Umgebung der Potenzialfläche existiert keine LWS-Betriebsstelle. Bisher ist daher von keiner Betroffenheit auszugehen. Eine weitergehende Bewertung erfolgt nach Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung.	■
Zusammenfassende Wertung der Umweltschutzgüter		
Konfliktdichte	Eine Bewertung der einzelnen Umweltschutzgüter erfolgt im Rahmen der Vorentwurfsfassung des Flächennutzungsplanes, also im Nachgang der informellen Beteiligung. Im Regionalplan ist die Fläche als Überschwemmungsfläche, Bereiche für den Schutz der Natur und als Biotopverbundfläche enthalten. Weiterhin ist für die Fläche ein Landschaftsschutzgebiet festgelegt. Die Fläche dient dem Biotopverbund (Stufe 1). Die Fläche ist durch Straßen sowie die umliegenden Siedlungsflächen vorgeprägt bzw. gestört. Nach erster Abstimmung mit den zuständigen Behörden ist es daher und unter Einhaltung eines ausreichenden Schutzstreifens entlang der Wurm vorstellbar, dass die Fläche einer gewerblichen Entwicklung zugeführt wird. Nach bisherigem Kenntnisstand ist somit für die Fläche zunächst von einem <u>mäßigen</u> Konfliktpotenzial auszugehen.	■
Gesamturteil	Aufgrund der integrierten Lage und Nähe zum bestehenden Gewerbegebiet Oberbruch sowie der verkehrsgünstigen Lage an der L227 und dem SPNV-Haltepunkt Dremmen, ist die Fläche für die gewerbliche Entwicklung der Stadt gut geeignet und sollte daher priorisiert werden. Aufgrund der erwarteten Konflikte mit den Umweltschutzgütern ist die Fläche jedoch in der Gesamtbewertung <u>bedingt geeignet</u> .	■



Zur Darstellung empfohlen

Gesamturteil:

- Integrierte Lage / Nähe zum bestehenden Gewerbegebiet Oberbruch
- Verkehrsgünstige Lage an der L227 und dem SPNV-Haltepunkt Dremmen
- Für die gewerbliche Entwicklung der Stadt gut geeignet und sollte daher priorisiert werden
- Konflikte mit den Umweltschutzgütern

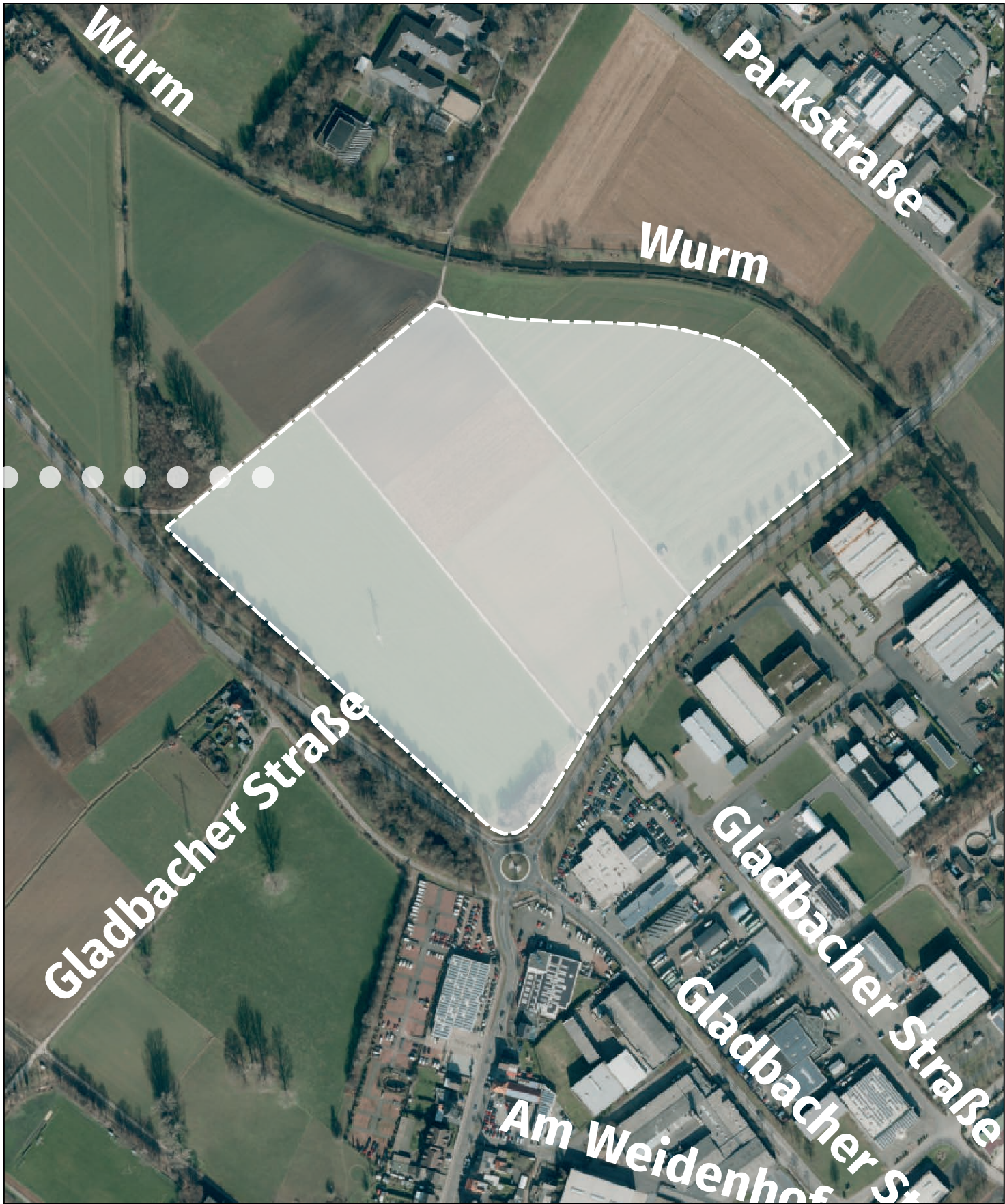
Aufgrund der erwarteten Konflikte mit den Umweltschutzgütern ist die Fläche in der Gesamtbewertung bedingt geeignet.

Beschreibung/Daten		Städtebauliche Betrachtung	
Kriterium	vorhandene Situation		
Flächengröße	4,3 ha		
Aktuelle Nutzung	Landwirtschaftliche Fläche (Acker)		
Umgebung	Landwirtschaftliche Fläche (Acker, Grünland), Flächen für Landwirtschaft (Acker, Grünland)		
Planungsrecht			
Regionale Lage			
FNP	Flächen für Landwirtschaft (südlich), Flächen für Gemeinbedarf (nördlich)		
B-Plan			
Landesentwicklungsplan			
Städtebauliche Betrachtung			
Infrastruktur (Verkehr/Ver- und Entsorgung)			
Entfernung Autobahnanschluss	ca. 1.000 m		
Nähe zu ÖPNV-Anbindung (Bus)	angrenzend		
Qualität der ÖPNV-Anbindung	zwei Linien		
Nähe zu SPNV-Anbindung	ca. 900 m		
Lage in Stadtgefüge			
Einbindung in Ortsstruktur	gegeben		
Relevante Abstände			
Wohnnutzung	nördlich unmittelbar angrenzend		
Landwirtschaft	In unmittelbarer Umgebung der Potenzialfläche existiert eine LWS-Beholdung. Bislang ist dieser von der Fläche getrennt. Die Fläche dient dem Biotopverbund und ist als Grünfläche festgelegt. Die Fläche dient dem Biotopverbund vor- bzw. gestört. Nach erster Abstimmung mit den zuständigen Behörden ist es daher und unter Einhaltung eines ausreichenden Schutzstreifens entlang der Wurm vorstellbar, dass die Fläche einer gewerblichen Entwicklung zugeführt wird. Nach frühzeitiger Abstimmung ist somit für die Fläche zunächst von einem mäßigen Konfliktpotenzial auszugehen.		
Konfliktliche			
Gesamtbewertung	Aufgrund der integrierten Lage und Nähe zum bestehenden Gewerbegebiet Oberbruch sowie der verkehrsgünstigen Lage an der L227 und dem SPNV-Haltepunkt Dremmen, ist die Fläche für die gewerbliche Entwicklung der Stadt gut geeignet und sollte daher priorisiert werden. Aufgrund der erwarteten Konflikte mit den Umweltschutzgütern ist die Fläche jedoch in der Gesamtbewertung bedingt geeignet.		



Zur Darstellung empfohlen

Flächensteckbriefe Gewerbe

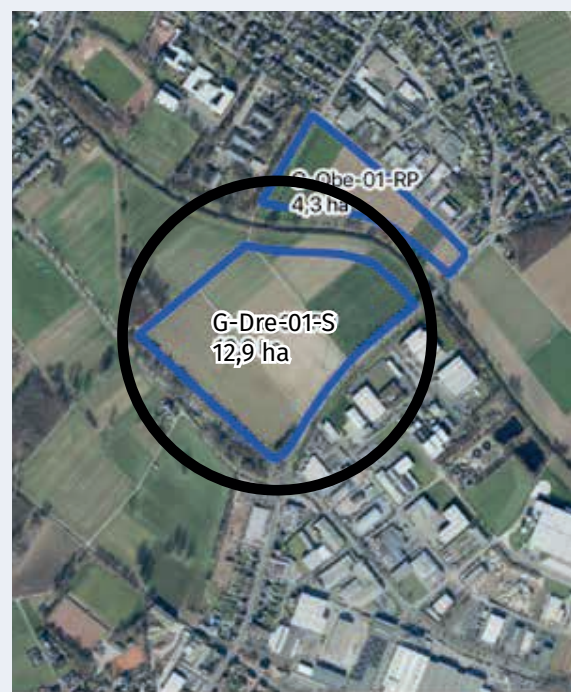
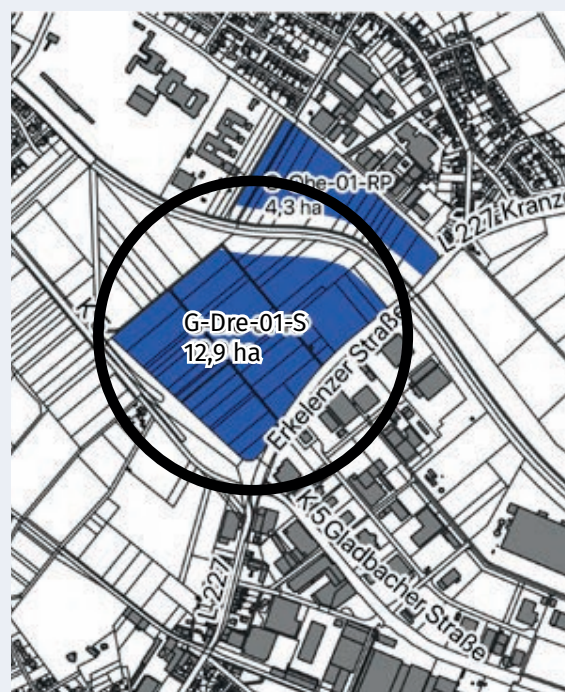


Indikator	Bedeutung
Name	G-Dre-01-S
'Ortsteil'	Dremmen
Flächengröße	12,9 Hektar

Flächensteckbriefe Gewerbe

G-Dre-01-S

Beschreibung/Daten	
Lage	Dremmen
Flächengröße	12,9 ha
Aktuelle Nutzung	Landwirtschaftliche Fläche (Acker)
Umgebung	Landwirtschaftliche Flächen (Acker, Grünland), Wohnnutzung, Hauptverkehrsstraßen, Fluss Wurm, Gewerbegebiet (südlich angrenzend), Schulzentrum, Hochspannungsfreileitung
Planungsrecht	
Regionalplan	Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich überlagert mit den Freiraumfunktionen Überschwemmungsbereich und Schutz der Natur
FNP	Flächen für Landwirtschaft
B-Plan	-
Landschaftsplan	LSG



Städtebauliche Betrachtung		
Kriterium	vorhandene Situation	
Infrastruktur (Verkehr/Ver- und Entsorgung)		
Entfernung Autobahnanschluss	ca. 1.000 m	Green
Direkte Anbindung an leistungsfähige Straße	gegeben	Green
Nähe zu ÖPNV-Anbindung (Bus)	ca. 200 m	Green
Qualität der ÖPNV-Anbindung	zwei Linien	Green
Nähe zu SPNV-Anbindung	ca. 500 m	Green
Lage im Stadtgefüge		
Einbindung in Ortsstruktur	gegeben	Green
Relevante Abstände		
Wohnnutzung	ca. 180 m	Yellow
Landwirtschaft	In unmittelbarer Umgebung der Potenzialfläche existiert keine LWS-Betriebsstelle. Bisher ist daher von keiner Betroffenheit auszugehen. Eine weitergehende Bewertung erfolgt nach Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung.	Green
Zusammenfassende Wertung der Umweltschutzgüter		
Konfliktdichte	Eine Bewertung der einzelnen Umweltschutzgüter erfolgt im Rahmen der Vorentwurfsfassung des Flächennutzungsplanes, also im Nachgang der informellen Beteiligung. Im Regionalplan ist die Fläche als Überschwemmungsfläche, Bereiche für den Schutz der Natur und als Biotopverbundfläche enthalten. Weiterhin ist für die Fläche ein Landschaftsschutzgebiet festgelegt. Die Fläche dient dem Biotopverbund (Stufe 1). Die Fläche ist durch Straßen sowie die umliegenden Siedlungsflächen vorgeprägt bzw. gestört. Nach erster Abstimmung mit den zuständigen Behörden ist es daher und unter Einhaltung eines ausreichenden Schutzstreifens entlang der Wurm vorstellbar, dass die Fläche einer gewerblichen Entwicklung zugeführt wird. Nach bisherigem Kenntnisstand ist somit für die Fläche zunächst von einem mäßigen Konfliktpotenzial auszugehen.	Yellow
Gesamturteil	Aufgrund der integrierten Lage und Nähe zum bestehenden Gewerbegebiet Dremmen sowie der verkehrsgünstigen Lage an der L227 und dem SPNV-Haltepunkt Dremmen, ist die Fläche für die gewerbliche Entwicklung der Stadt gut geeignet und sollte daher priorisiert werden. Aufgrund der erwarteten Konflikte mit den Umweltschutzgütern ist die Fläche jedoch in der Gesamtbewertung bedingt geeignet.	Yellow



Zur Darstellung empfohlen

Flächensteckbriefe Gewerbe

Gesamturteil:

- Integrierte Lage / Nähe zum bestehenden Gewerbegebiet Dremmen
- Verkehrsgünstige Lage an der L227 und dem SPNV-Haltepunkt Dremmen
- Für die gewerbliche Entwicklung der Stadt gut geeignet und sollte daher priorisiert werden
- Konflikte mit den Umweltschutzgütern

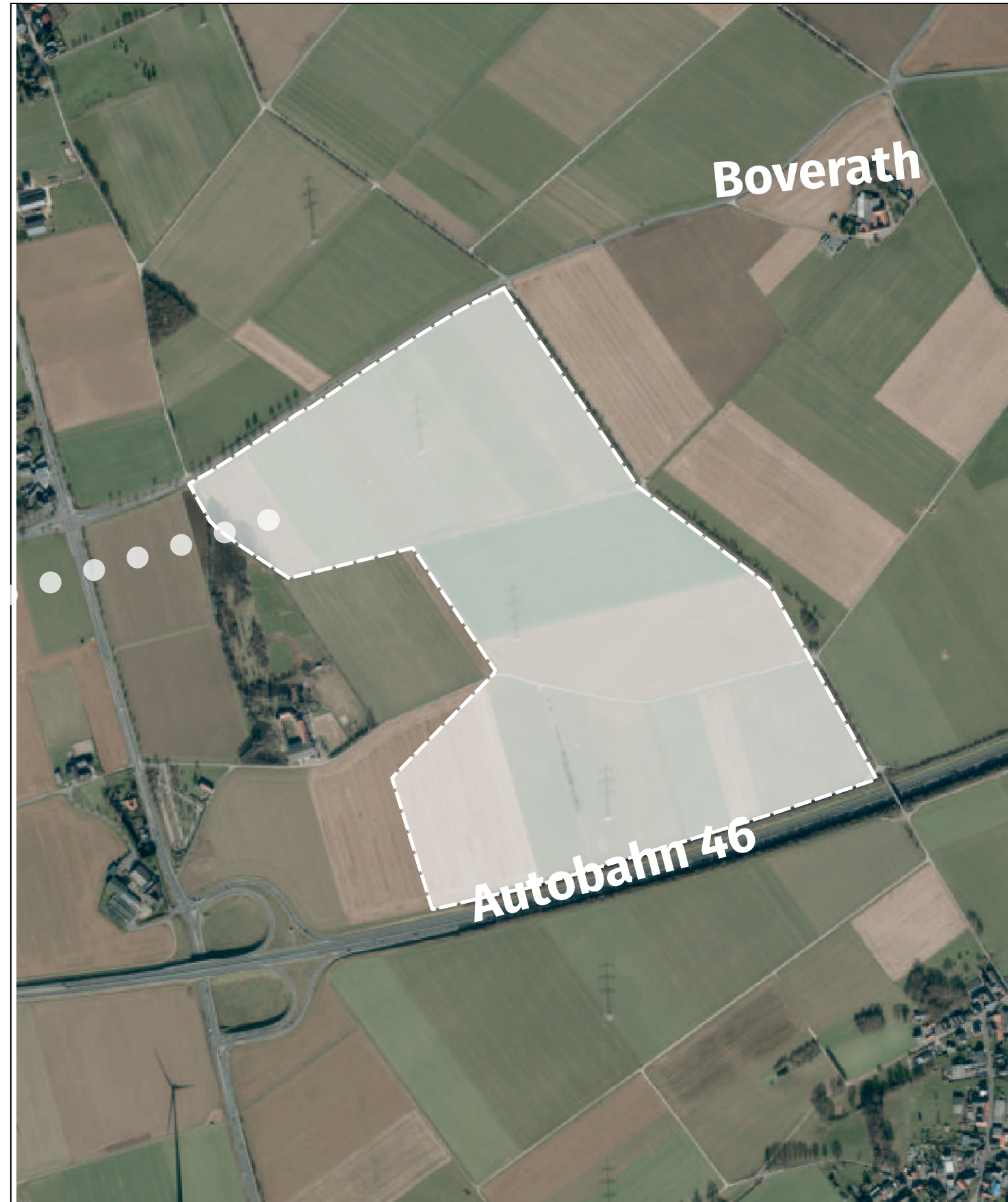
Aufgrund der erwarteten Konflikte mit den Umweltschutzgütern ist die Fläche in der Gesamtbewertung bedingt geeignet.

Beschreibung/Daten		Städtebauliche Betrachtung	
Kriterium		vorhandene Situation	
Infrastruktur (Verkehr/Ver- und Entsorgung)			
Entfernung Autobahnanschluss		ca. 1.000 m	
Direkte Anbindung an leistungsfähige Straße		gegeben	
Qualität der ÖPNV-Anbindung		zwei Linien	
Nähe zu SPNV-Anbindung		ca. 500 m	
Lage im Stadtgefüge			
Wohnnutzung		ca. 180 m	
Landwirtschaft		In unmittelbarer Umgebung der Potenzialfläche existiert keine LWS-Betriebsstelle. Bisher ist daher von keiner Betroffenheit auszugehen. Eine weitergehende	
Zusammenfassende Bewertung			
In unmittelbarer Umgebung der Potenzialfläche existiert keine LWS-Betriebsstelle. Bisher ist daher von keiner Betroffenheit auszugehen. Eine weitergehende			
Aufgrund der erwarteten Konflikte mit den Umweltschutzgütern ist die Fläche in der Gesamtbewertung bedingt geeignet.			



Zur Darstellung empfohlen

Flächensteckbriefe Gewerbe



Indikator	Bedeutung
Name	G-Don-01-S
'Ortsteil'	Donselen
Flächengröße	51,0 Hektar

Flächensteckbriefe Gewerbe

G-Don-01-S

Beschreibung/Daten	
Lage	Donselen
Flächengröße	51,1 ha
Aktuelle Nutzung	Landwirtschaftliche Fläche (Acker)
Umgebung	Landwirtschaftliche Flächen (Acker), A46 (südlich direkt angrenzend), LWS-Betriebsstellen
Planungsrecht	
Regionalplan	Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich
FNP	Flächen für Landwirtschaft
B-Plan	-
Landschaftsplan	



Städtebauliche Betrachtung		
Kriterium	vorhandene Situation	
Infrastruktur (Verkehr/Ver- und Entsorgung)		
Entfernung Autobahnanschluss	angrenzend	Green
Direkte Anbindung an leistungsfähige Straße	gegeben	Green
Nähe zu ÖPNV-Anbindung (Bus)	ca. 200 m	Green
Qualität der ÖPNV-Anbindung	zwei Linien	Green
Nähe zu SPNV-Anbindung	ca. 2.800 m	Orange
Lage im Stadtgefüge		
Einbindung in Ortsstruktur	nicht gegeben	Orange
Relevante Abstände		
Wohnnutzung	ca. 400 m	Green
Landwirtschaft	Im Umfeld der Potenzialfläche sind verschiedene LWS Betriebsstellen vorhanden. Nach derzeitigem Kenntnisstand liegt diesbezüglich voraussichtlich eine Betroffenheit vor. Eine weitergehende Bewertung erfolgt nach Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung.	Orange
Zusammenfassende Wertung der Umweltschutzgüter		
Konfliktdichte	Eine Bewertung der einzelnen Umweltschutzgüter erfolgt im Rahmen der Vorentwurfsfassung des Flächennutzungsplanes, also im Nachgang der informellen Beteiligung. Bei der Potenzialfläche handelt es sich um einen unzerschnittenen Landschaftsraum zwischen 1 und 5 km ² , der sich überwiegend in den Freiraum hinein erstreckt. Ein Feldvogelvorkommen ist wahrscheinlich. Es handelt sich um hochwertige Ackerböden, teilweise wären von der überplanten Fläche Ausgleichsflächen betroffen, für die an anderer Stelle Ersatz geschaffen werden müsste. Zudem handelt es sich um eine große Fläche ohne einen Bezug zu vorhandenen Siedlungsstrukturen. Nach bisherigem Kenntnisstand ist somit für die Fläche zunächst von einem hohen Konfliktpotenzial auszugehen.	Orange
Gesamturteil	Die Fläche liegt günstig an der BAB 46, immissionsschutzrechtlich ist die Fläche zudem ausreichend weit von Siedlungsflächen entfernt. Die Fläche ist <u>bedingt</u> für die Gewerbeflächenentwicklung <u>geeignet</u> und als Option insbesondere bei einem erweiterten Bedarf oder bei Ausfall einer besser geeigneten Alternative weiter zu verfolgen. Eine Bahnanbindung der Fläche fehlt.	Yellow



Zur Darstellung empfohlen

Flächensteckbriefe Gewerbe

Gesamturteil:

- Verkehrsgünstige Lage an der Autobahn A46
- Ausreichend weit von Siedlungsflächen entfernt bzgl. immissionsschutzrechtlichen Konflikten
- Eine Bahnanbindung der Fläche fehlt
- Optional weiter zu verfolgen, bei
 - erweitertem Bedarf oder
 - Ausfall besser geeigneter Alternativen

Die Fläche ist bedingt für die Gewerbeflächenentwicklung geeignet.

Beschreibung/Daten		Städtebauliche Betrachtung		
Kriterium		vorhandene Situation		
Lage	Donselen			
Nutzung	(Acker)			
Umgebung	Landwirtschaftliche Flächen			
FNP	Flächen für Landwirtschaft			
Städtebauliche Betrachtung				
Infrastruktur (Verkehr/Ver- und Entsorgung)				
Entfernung Autobahnanschluss		angrenzend		
Direkte Anbindung an leistungsfähige Straße		gegeben		
Nähe zu SPNV-Anbindung		ca. 2.800 m		
Wohnnutzung		ca. 400 m		
Umweltschutzgüter				
Konfliktanalyse				
Gesamturteil				



Zur Darstellung empfohlen

Flächensteckbriefe Gewerbe

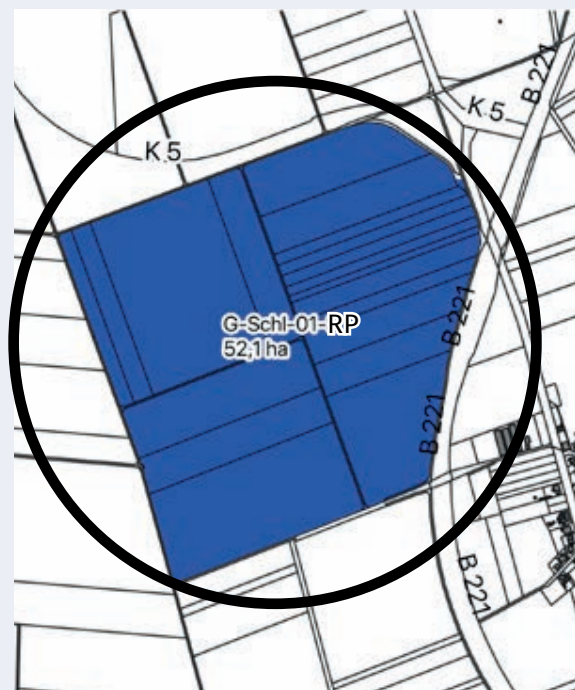


Indikator	Bedeutung
Name	G-Schl-01-RP (Entwurf Regionalplan)
'Ortsteil'	Schleiden
Flächengröße	52,1 Hektar

Flächensteckbriefe Gewerbe

G-Schl-01-RP (Entwurf Regionalplan)

Beschreibung/Daten	
Lage	Schleiden
Flächengröße	52,1 ha
Aktuelle Nutzung	Landwirtschaftliche Fläche (Acker)
Umgebung	Sand- und Kieswerk (nördlich), Hauptverkehrsstraßen, Wohnnutzung (südöstlich), Landwirtschaftliche Flächen (Acker), LWS-Betriebsstelle (südöstlich)
Planungsrecht	
Regionalplan	Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzung, im Norden überlagert mit Freiraumbereichen für zweckgebundene Nutzung (Lockergesteine, gem. sachl. Teilplan) und Freiraumfunktion Regionale Grünzüge, im Westen überlagert mit GIB-Flex
FNP	Flächen für Landwirtschaft
B-Plan	-
Landschaftsplan	



Städtebauliche Betrachtung		
Kriterium	vorhandene Situation	
Infrastruktur (Verkehr/Ver- und Entsorgung)		
Entfernung Autobahnanschluss	ca. 2.000 m	Green
Direkte Anbindung an leistungsfähige Straße	gegeben	Green
Nähe zu ÖPNV-Anbindung (Bus)	ca. 250 m	Green
Qualität der ÖPNV-Anbindung	drei Linien	Green
Nähe zu SPNV-Anbindung	ca. 2.000 m	Yellow
Lage im Stadtgefüge		
Einbindung in Ortsstruktur	bedingt gegeben	Yellow
Relevante Abstände		
Wohnnutzung	ca. 300 m	Green
Landwirtschaft	Mehrere LWS-Betriebsstellen befinden sich im näheren Umfeld der Potenzialfläche, nach derzeitigem Kenntnisstand liegt diesbezüglich ggf. eine Betroffenheit vor. Eine weitergehende Bewertung erfolgt nach Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung.	Yellow
Zusammenfassende Wertung der Umweltschutzgüter		
Konfliktdichte	Eine Bewertung der einzelnen Umweltschutzgüter erfolgt im Rahmen der Vorentwurfsfassung des Flächennutzungsplanes, also im Nachgang der informellen Beteiligung. Bei der Potenzialfläche handelt es sich um einen unzerschnittenen Landschaftsraum zwischen 5 und 20 km ² , der sich überwiegend in den Freiraum hinein erstreckt (in Randbereichen durch stark befahrene Straßen vorgeprägt). Ein Feldvogelvorkommen ist wahrscheinlich. Nach bisherigem Kenntnisstand ist somit für die Fläche zunächst von einem <u>mäßigen</u> Konfliktpotenzial auszugehen.	Yellow
Gesamturteil	Die B 221 schließt südlich direkt an die BAB 46, immissionsschutzrechtlich ist die Fläche zudem ausreichend weit von Siedlungsflächen entfernt. Unter Berücksichtigung der angrenzenden Nutzungen (einer Abgrabungsfläche sowie des Sondergebietes Reiterhof) nördlich der Fläche sowie infolge der Lage im Stadtgefüge insgesamt sowie der verkehrlichen Anbindung an die Innenstadt und das übergeordnete Verkehrsnetz ist die Fläche <u>bedingt</u> für die Gewerbeflächenentwicklung <u>geeignet</u> . Für die Fläche ist abschließend zu klären, inwiefern eine Darstellung eines Bereiches für die Sicherung und den Abbau oberflächennaher Bodenschätze (BSAB Nr. 12 »Heinsberg Süd«) weiterhin im Regionalplan enthalten sein wird. Eine Bahnanbindung der Fläche fehlt.	Yellow



Zur Darstellung empfohlen

Gesamturteil:

- Verkehrsgünstige Lage an der Autobahn A46, die Bundesstraße B221 und in die Innenstadt
- Aber eine Bahnanbindung der Fläche fehlt
- Ausreichend weit von Siedlungsflächen entfernt bzgl. immissionsschutzrechtlichen Konflikten
- Angrenzende Nutzungen im Norden (Abgrabungsfläche & Sondergebiet Reiterhof)
- Unklar, ob Darstellung für den Abbau von Bodenschätzen im neuen Regionalplan enthalten sein wird

Die Fläche ist daher bedingt für die Gewerbeflächenentwicklung geeignet.



Zur Darstellung empfohlen

Flächensteckbriefe Gewerbe

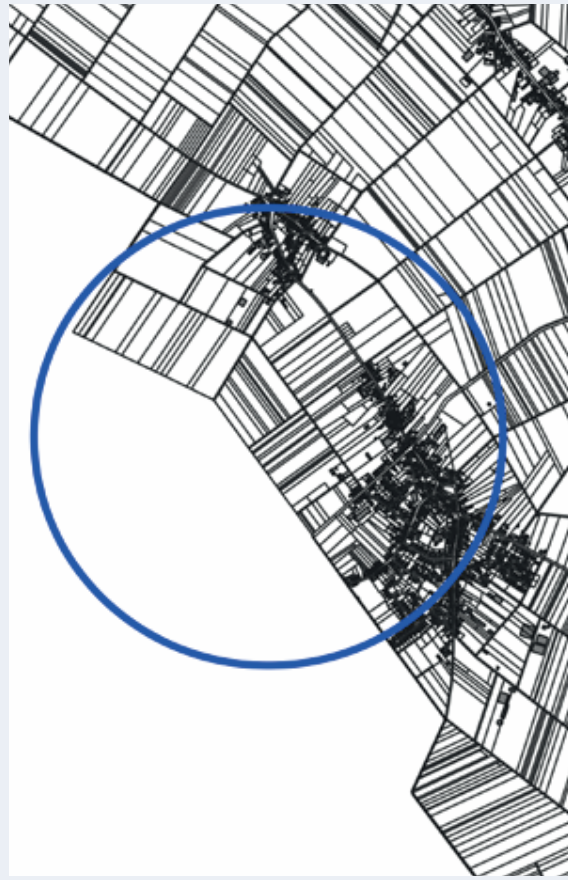


Indikator	Bedeutung
Name	G-Wal-01-RP (Entwurf Regionalplan)
'Ortsteil'	Waldenrath
Flächengröße	21,9 Hektar

Flächensteckbriefe Gewerbe

G-Wal-01-RP (Entwurf Regionalplan)

Beschreibung/Daten	
Lage	Waldenrath/Gangelt
Flächengröße	21,9 ha
Aktuelle Nutzung	Landwirtschaftliche Fläche (Acker), Bebauung
Umgebung	Landwirtschaftliche Flächen (Acker), LWS-Betriebsstelle, Bundesstraße B56, Wohnnutzung, Sportplätze
Planungsrecht	
Regionalplan	Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzung (GIB) für zweckgebundene Nutzung GIBregional (westlich), Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich (östlich)
FNP	Flächen für Landwirtschaft
B-Plan	-
Landschaftsplan	



Städtebauliche Betrachtung		
Kriterium	vorhandene Situation	
Infrastruktur (Verkehr/Ver- und Entsorgung)		
Entfernung Autobahnanschluss	angrenzend	Green
Direkte Anbindung an leistungsfähige Straße	gegeben	Green
Nähe zu ÖPNV-Anbindung (Bus)	ca. 250 m	Green
Qualität der ÖPNV-Anbindung	eine Linie	Yellow
Nähe zu SPNV-Anbindung	ca. 700 m	Green
Lage im Stadtgefüge		
Einbindung in Ortsstruktur	bedingt gegeben	Yellow
Relevante Abstände		
Wohnnutzung	angrenzend	Orange
Landwirtschaft	Auf der Fläche sind einzelne LWS Gebäude vorhanden, des Weiteren grenzen LWS Betriebsstellen an die Potenzialfläche an. Nach derzeitigem Kenntnisstand liegt diesbezüglich voraussichtlich eine Betroffenheit vor. Eine weitergehende Bewertung erfolgt nach Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung.	Orange
Zusammenfassende Wertung der Umweltschutzgüter		
Konfliktdichte	Eine Bewertung der einzelnen Umweltschutzgüter erfolgt im Rahmen der Vorentwurfsfassung des Flächennutzungsplanes, also im Nachgang der informellen Beteiligung. Bei der Potenzialfläche handelt es sich um einen unzerschnittenen Landschaftsraum zwischen 5 und 20 km ² , der sich überwiegend in den Freiraum hinein erstreckt. Ein Feldvogelvorkommen ist wahrscheinlich. Es handelt sich eine Fläche die potenziell immissionsrechtlich Konflikte mit dem Ortsteil Waldenrath verursacht. Nach bisherigem Kenntnisstand ist somit für die Fläche zunächst von einem hohen Konfliktpotenzial auszugehen.	Orange
Gesamturteil	Die Fläche liegt günstig an der B 56, in Grenzlage zum Nachbarort Gangelt-Birgden und ist als interkommunale Gewerbebebietsentwicklung zu verstehen. Somit hängt die Fläche auch von den Entwicklungsabsichten der Gemeinde Gangelt sowie den weiteren diesbezüglichen Darstellungen des Regionalplanes ab. Aufgrund der Lage zum Ortsteil Waldenrath (nicht-integrierte, jedoch immissionsschutzrechtlich näher zu beurteilende Lage) kommt die hier vorgestellte Potenzialfläche insbesondere für eingeschränkte gewerbliche Nutzungen in Frage. Die Fläche ist somit <u>bedingt</u> für die Gewerbeflächenentwicklung geeignet. Eine Bahnanbindung der Fläche fehlt.	Yellow



Zur Darstellung empfohlen

Flächensteckbriefe Gewerbe

Gesamturteil:

- Verkehrsgünstige Lage an der Bundesstraße B 56 und an den Nachbarort Gangelt-Birgden
- Interkommunale Gewerbegebietsentwicklung, daher anhängig von Entwicklungsabsichten der Gemeinde Gangelt
- Eine Bahnanbindung der Fläche fehlt
- Nicht integrierte Lage / immissionsschutzrechtliche Konflikte zu klären
- Eingeschränkte gewerbliche Nutzung denkbar

Die Fläche ist somit bedingt für die Gewerbeflächenentwicklung geeignet.

G-Wal-01-RP (Entwurf Regionalplan)	
Kriterium	vorhandene Situation
Städtebauliche Betrachtung	
Infrastruktur (Verkehr/Ver- und Entsorgung)	
Direkte Anbindung an leistungsfähige Straße	gegeben
Qualität der PNV-Anbindung	eine Linie
Nähe zu SPNV-Anbindung	ca. 700 m
Anbindung an Ortsstruktur	bedingt gegeben
Wohnnutzung	angrenzend
Landwirtschaft	Auf der Fläche sind einzelne LWS Gebäude vorhanden, des Weiteren grenzen LWS Betriebsstellen an die Potenzialfläche an. Nach derzeitigem Kenntnisstand liegt diesbezüglich voraussichtlich eine Betroffenheit vor. Eine weitergehende Bewertung erfolgt nach Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung.
Zusammenfassende Wertung der Umweltschutzgüter	
Konfliktlich	Die Bewertung der einzelnen Umweltschutzgüter erfolgt im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung. In diesem Zusammenhang, also im Nachgang zur frühzeitigen Beteiligung, handelt es sich um einen unzerschnittenen Landschaftsraum zwischen 5 und 20 km ² , der sich überwiegend in den Freiraum hinein erstreckt. Ein Feldvogelvorkommen ist wahrscheinlich. Es handelt sich eine Fläche die potenziell immissionsschutzrechtlich Konflikte mit dem Ortsteil Waldenrath verursacht. Nach bisherigem Kenntnisstand ist somit für die Fläche zunächst von einem hohen Konfliktpotenzial auszugehen.
Gesamturteil	Die Fläche liegt günstig an der B 56, in Grenznähe zum Nachbarort Gangelt-Birgden. Die Fläche ist im Regionalplan als Potenzialfläche für die Gewerbeentwicklung vorgesehen, wie den weiteren diesbezüglichen Darstellungen des Regionalplanes ab. Aufgrund der Lage zum Ortsteil Waldenrath (nicht-integrierte, jedoch immissionsschutzrechtlich näher zu beurteilende Lage) nimmt die hier vorgestellte Potenzialfläche insbesondere für eingeschränkte gewerbliche Nutzungen in Frage. Die Fläche ist somit bedingt für die Gewerbeflächenentwicklung geeignet. Eine Bahnanbindung der Fläche fehlt.



Zur Darstellung empfohlen

Flächensteckbriefe Gewerbe

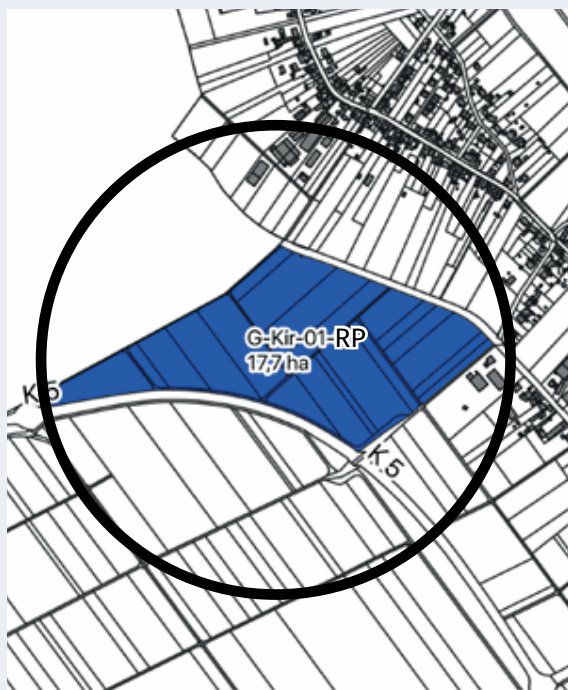


Indikator	Bedeutung
Name	G-Kir-01-RP (Entwurf Regionalplan)
'Ortsteil'	Kirchhoven
Flächengröße	17,6 Hektar

Flächensteckbriefe Gewerbe

G-Kir-01-RP (Entwurf Regionalplan)

Beschreibung/Daten	
Lage	Kirchhoven/Waldfeucht
Flächengröße	17,6 ha
Aktuelle Nutzung	Landwirtschaftliche Fläche (Acker)
Umgebung	Landwirtschaftliche Flächen (Acker, Grünland), Gewerbegebiet (nordwestlich angrenzend), Wohnnutzung, LWS-Betriebsstelle, Kreisstraße (südwestlich angrenzend)
Planungsrecht	
Regionalplan	Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich (südöstlich), GIB-Flex (nordwestlich)
FNP	Flächen für Landwirtschaft
B-Plan	-
Landschaftsplan	



Städtebauliche Betrachtung

Kriterium	vorhandene Situation	
Infrastruktur (Verkehr/Ver- und Entsorgung)		
Entfernung Autobahnanschluss	ca. 7.500 m	Yellow
Direkte Anbindung an leistungsfähige Straße	gegeben	Green
Nähe zu ÖPNV-Anbindung (Bus)	ca. 300 m	Green
Qualität der ÖPNV-Anbindung	eine Linie	Yellow
Nähe zu SPNV-Anbindung	ca. 3.500 m	Orange
Lage im Stadtgefüge		
Einbindung in Ortsstruktur	gegeben (Waldfeucht)	Green
Relevante Abstände		
Wohnnutzung	gemischte Bauflächen östlich angrenzend	Yellow
Landwirtschaft	Eine LWS-Betriebsstelle grenzt östlich, eine weitere nördlich an die Potenzialfläche an. Nach derzeitigem Kenntnisstand liegt diesbezüglich voraussichtlich eine Betroffenheit vor. Eine weitergehende Bewertung erfolgt nach Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung.	Orange

Zusammenfassende Wertung der Umweltschutzgüter

Konfliktdichte	Eine Bewertung der einzelnen Umweltschutzgüter erfolgt im Rahmen der Vorentwurfsfassung des Flächennutzungsplanes, also im Nachgang der informellen Beteiligung. Bei der Potenzialfläche handelt es sich um einen unzerschnittenen Landschaftsraum zwischen 5 und 20 km ² . Es handelt sich eine Fläche die potenziell immissionsschutzrechtlich Konflikte mit dem Ortsteil Vinn verursacht. Bei einer Bebauung wären Einschränkungen des Wasserschutzgebietes der Zone III zu berücksichtigen. Nach bisherigem Kenntnisstand ist somit für die Fläche zunächst von einem <u>mittleren</u> Konfliktpotenzial auszugehen.	Yellow
Gesamturteil	Die Fläche liegt günstig an der K5, in Grenzlage zum Nachbarort Waldfeucht und ist als interkommunale Gewerbegebietsentwicklung zu verstehen. Somit hängt die Fläche auch von den Entwicklungsabsichten der Gemeinde Waldfeucht sowie den weiteren diesbezüglichen Darstellungen des Regionalplanes ab. Am Standort existieren auf benachbartem Gemeindegebiet bereits gewerblich genutzte Flächen. Die Fläche ist somit <u>bedingt</u> für die Gewerbeflächenentwicklung <u>geeignet</u> . Eine Bahnanbindung der Fläche fehlt.	Yellow



Zur Darstellung empfohlen

Gesamturteil:

- Verkehrsgünstige Lage an der Kreisstraße K5 und an den Nachbarort Waldfeucht
- Interkommunale Gewerbegebietsentwicklung, daher anhängig von Entwicklungsabsichten der Gemeinde Waldfeucht
- Eine Bahnanbindung der Fläche fehlt
- Bereits genutzte Gewerbeflächen unmittelbar benachbart in Waldfeucht

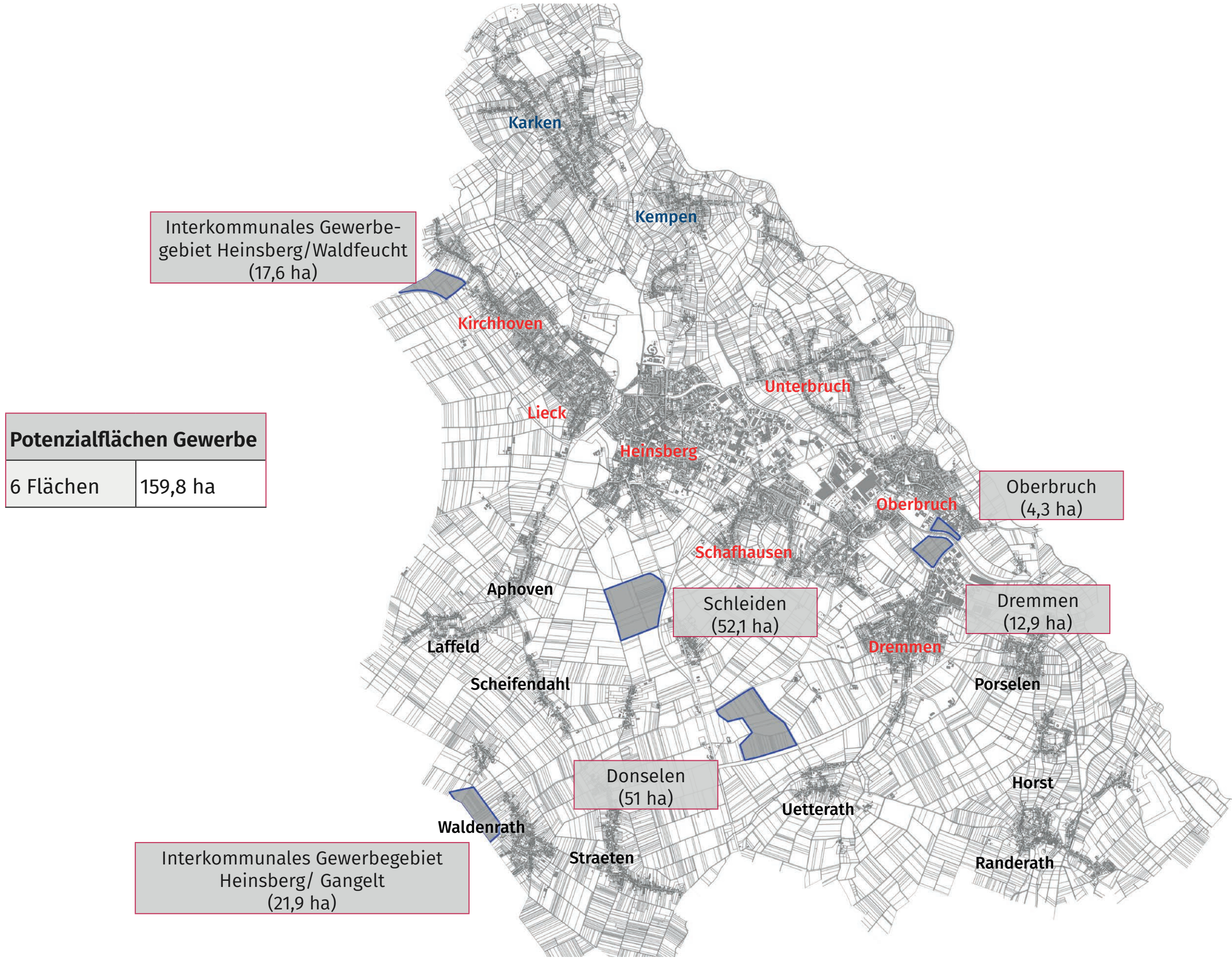
Die Fläche ist somit bedingt für die Gewerbeflächenentwicklung geeignet.

Beschreibung/Daten		Städtebauliche Betrachtung	
Kriterium	vorhandene Situation		
Infrastruktur (Verkehr/Ver- und Entsorgung)			
Entfernung Autobahnanschluss	ca. 7.500 m		
Nähe zu OPNV-Anbindung (Bus)	ca. 300 m		
Nähe zu SPNV-Anbindung	eine Linie		
Nähe zu SPNV-Anbindung	ca. 3.500 m		
Lage im Stadtgefüge			
Landwirtschaft			
Landwirtschaft		Eine LWS-Betriebsstelle grenzt östlich, eine weitere nördlich an die Potenzialfläche an. Nach derzeitigem Kenntnisstand liegt diesbezüglich voraussichtlich eine Betroffenheit vor. Eine weitergehende Bewertung erfolgt nach Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung.	
Konfliktdichte			
Konfliktdichte		Eine Bewertung der einzelnen Umweltschutzgüter erfolgt im Rahmen der Vorentwurfsfassung des Flächennutzungsplanes, also im Nachgang der informellen Beteiligung. Bei den Potenzialflächen handelt es sich um einen Ortsteil Waldfeucht, der in der Zone III des Wasserschutzgebietes der Zone III zu berücksichtigen. Nach bisherigem Kenntnisstand ist somit für die Fläche zunächst von einem mittleren Konfliktpotenzial auszugehen.	
Gesamturteil			
Gesamturteil		Die Fläche liegt günstig an der K5, in Grenzlage zum Nachbarort Waldfeucht und ist als interkommunale Gewerbegebietsentwicklung zu verstehen. Somit hängt die Fläche auch von den Entwicklungsabsichten der Gemeinde Waldfeucht sowie den weiteren diesbezüglichen Darstellungen des Regionalplanes ab. Am Standort existieren auf benachbartem Gebiet bereits gewerblich genutzte Flächen. Die Fläche ist somit für die Gewerbeflächenentwicklung geeignet. Eine Bahnanbindung der Fläche fehlt.	



Zur Darstellung empfohlen

Flächenübersicht Gewerbe





Haben Sie Rückfragen?



Weiteres Vorgehen

Online-Beteiligung im Anschluss

- Freischaltung der Ortsteile im Anschluss an die Veranstaltungen
- Kommentarfunktion für die einzelnen Flächen Ortsteile
- Fragen zu Themen der Stadtentwicklung Wohnen und Gewerbe

Homepage:

<https://heinsberg-fnp.heimatidee.de>



Heinsberg Flächennutzungsplan
Die Zukunft unserer Stadt beginnt!

Herzlich Willkommen auf der Homepage zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes (kurz: FNP).
Hier finden Sie Informationen rund um potenzielle Neudarstellungen von Wohnbauflächen und Gewerbeflächen sowie Hinweise auf Veranstaltungen und Beteiligungsformate.

[Interaktive Karte](#) [Umfrage](#)

Termine
Hier finden Sie die aktuellen Neuigkeiten, Termine und Veranstaltungen zum Flächennutzungsplan Heinsberg
Auftaktveranstaltungen

Aktueller Projektfortschritt
Beteiligung gestartet
10%

Weiteres Vorgehen

Online-Beteiligung im Anschluss

- Freischaltung der Ortsteile im Anschluss an die Veranstaltungen
- Kommentarfunktion für die einzelnen Flächen Ortsteile
- Fragen zu Themen der Stadtentwicklung Wohnen und Gewerbe

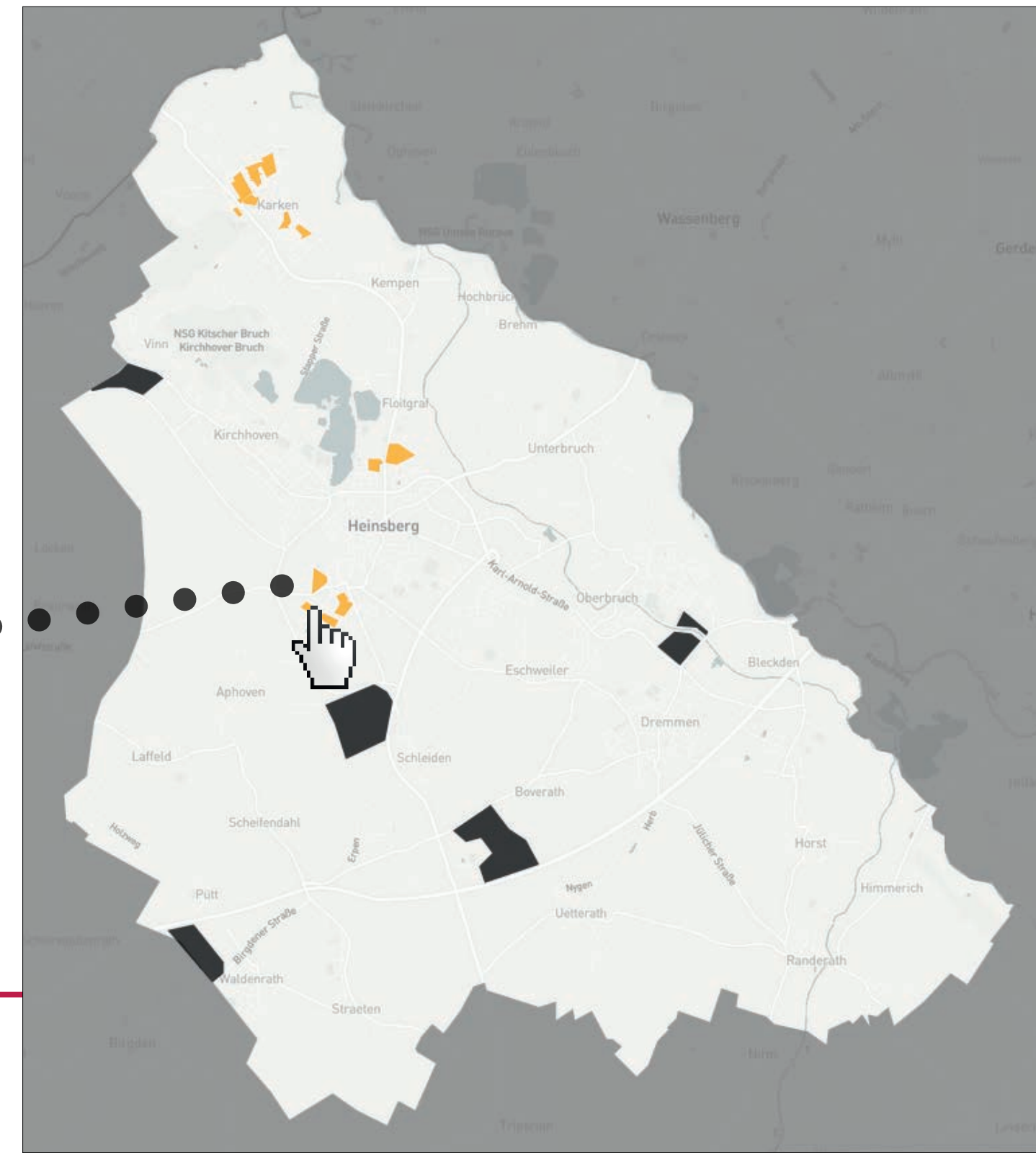
Homepage:

<https://heinsberg-fnp.heimatidee.de>

Wohnfläche ×

Wie bewerten Sie die Fläche 'Hei-04-RP'?

[Informationen zu der Fläche \(PDF\)](#) [Beitrag einreichen](#)



Weiteres Vorgehen

Online-Beteiligung im Anschluss

- Freischaltung der Ortsteile im Anschluss an die Veranstaltungen
- Kommentarfunktion für die einzelnen Flächen Ortsteile
- Fragen zu Themen der Stadtentwicklung Wohnen und Gewerbe

Homepage:

<https://heinsberg-fnp.heimatidee.de>

Umfrage

Hier finden Sie ab dem 6. Mai 2022 für die folgenden Wochen (6. Mai 2022 bis 7. Juli 2022) Fragen zu den Themenbereichen Wohnen und Gewerbe. Die Fragen dienen als Anregung und Unterstützung, sich mit der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes und der damit verbundenen Entwicklung von Wohn- und Gewerbeflächen auseinanderzusetzen.

Thema: Wohnen

Soll die Bevölkerungszahl in Heinsberg auch zukünftig wachsen?

Bitte wählen Sie

ja

Wenn ja – Wie sollen neue Wohngebiete verteilt werden?

- Gleichmäßig verteilt
- Fokus auf die Innenstadt
- Fokus in den kleineren Ortsteilen
- In einem bestimmten Ortsteil, nämlich in

Weiteres Vorgehen

- **Weitere Ortsteilveranstaltungen / jeweils ab 18:00 Uhr**

Do, 05.05. in Heinsberg

Di, 10.05. in Karken

Do, 12.05. in **Oberbruch** mit Grebben, Eschweiler, Hülhoven und Bleckden

Di, 17.05. in **Waldenrath** mit Straeten, Scheifendahl, Pütt, Erpen und Dorath

Do, 19.05. in Dremmen

Mo, 23.05. in Kirchhoven / Lieck

Di, 24.05. in **Porselen / Horst**

Mi, 01.06. in **Kempen / Unterbruch** mit Theberath

Do, 02.06. in **Schafhausen** mit Schleiden

Mi, 08.06. in **Randerath** mit Uetterath, Himmerich, Baumen und Berg

Do, 09.06. in **Aphoven / Laffeld**

- **Ausarbeitung des Vorentwurfs zur Auslage**



Vielen Dank!